



Trockenbau-Systeme

D12.ch

Detailblatt

03/2020

Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecken

Cleaneo Classic

D127.ch - Cleaneo Akustik-Plattendecke

D137.ch – Freitragende Cleaneo Akustik-Plattendecke



- Luft- und Trittschalldämmung
- Cleaneo UFF





Inhalt

Einleitung	
Nutzungshinweise I Allgemeine Hinweise	
Systemübersicht	
Daten für die Planung	
D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke	6
D137.ch Freitragende Cleaneo Akustik-Plattendecke	
Kantenausbildungen	
Plattendesign	10
Ballwurfsicherheit	16
Luft- und Trittschalldämmung	17
Schallabsorption – Grundlagen	2 ²
D127.ch Schallabsorption	27
D127.ch/D137.ch Schallabsorption	35
Abhängungen	36
Konstruktionshöhen – abgehängte Decken	
Fugenplanung	
Befestigung von Lasten	40
Ausführungsdetails	
D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke	4
D137.ch Freitragende Cleaneo Akustik-Plattendecke	43
Sonderdetails	44
Spezielle Ausführunge5	
Decke unter Decke	46
Montage und Verarbeitung	
Unterkonstruktion – abgehängte Decken	47
Unterkonstruktion – freitragende Decken	48
Dämmschicht	50
Beplankung	5′
Verspachtelung	
Beschichtungen	55
Materialbedarf	
Cleaneo Akustik-Plattendecken – abgehängt	56
Cleaneo Akustik-Plattendecken – freitragend	58





Nutzungshinweise I Allgemeine Hinweise



Nutzungshinweise

Hinweise zum Dokument

Knauf Detailblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. Prüfzeugnisse und/oder Zulassungen) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmassnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

- Abgehängte Decken mit ungelochter Beplankung, siehe Detailblatt D11.ch Knauf Plattendecken
- Freitragende Decken mit ungelochter Beplankung, siehe Detailblatt D13.ch Knauf Freitragende Decken
- Montageanleitung Cleaneo SK K761S-A01.ch
- Montageanleitung Cleaneo UFF K761U-A01.ch
- Montageanleitung Cleaneo linear K761L-A01.ch
- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Symbole im Detailblatt

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Unterkonstruktionsabstände

- (a) Abstand Abhänger/Verankerungselement
- **b** Achsabstand Tragprofil/Hutprofil (Spannweite Beplankung)
- c Achsabstand Grundprofil (Stützweite Tragprofil)

Bestimmungsgemässer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie folgendes:

Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. zugelassen sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemässen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

Allgemeine Hinweise

Begriffsdefinition

Abgehängte Decken

Cleaneo Akustik-Plattendecken können als Deckenbekleidung oder Unterdecke ausgeführt werden. Dabei gilt folgende Definition gemäss DIN 18168: Deckenbekleidungen und Unterdecken sind: "... ebene oder anders geformte Decken mit glatter, gelochter oder gegliederter Fläche, die aus einer Unterkonstruktion und einer flächenbildenden Decklage bestehen; die bei einer Deckenbekleidung unmittelbar an dem tragenden Bauteil verankert ist; bei Unterdecken abgehängt wird. ...".

Freitragende Decken

Knauf Freitragende Decken gelten als Unterdecken ohne Abhängung. Der als "tragend" bezeichnete Anschluss der Decke ist das Auflager für die freitragenden Profile, ausgeführt als UW-Randprofil bzw. bei UA-Profilen mittels Anschluss- und Verbindungswinkel.

Der als "konstruktiv" bezeichnete Anschluss ist der Randanschluss parallel zu den freitragenden Profilen.

Einsatzbereich

Die Angaben in diesem Detailblatt gelten nur für Deckenbekleidungen/Unterdecken im Innenbereich.

Luftreinigungseffekt

Knauf Cleaneo Classic sind gelochte oder geschlitzte Gipsplatten nach EN 14190 mit Luftreinigungseffekt durch Zusatz von entwässertem Zeolith.

Hinweis auf weitere Cleaneo Classic Platten

Thermoboard

Cleaneo Thermoboard (Plus) finden Anwendung im Bereich von Kühl- und Heizdecken. Aufgrund der je nach Hersteller des Kühl-/Heizsystems abweichenden Unterkonstruktion können keine Angaben zur Schallabsorption gemacht werden.



Cleaneo Akustik-Plattendecken

Cleaneo Akustik-Plattendecken bestehen aus einer abgehängten oder direkt befestigten bzw. freitragenden Unterkonstruktion, die mit Cleaneo Classic Platten beplankt werden. Für die jeweiligen akustischen und optischen Anforderungen stehen zahlreiche Plattendesigns zur Verfügung.

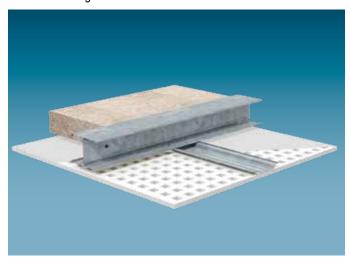
D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke



Cleaneo Classic Platten werden auf eine Metall-Unterkonstruktion aus Grund-und Tragprofilen (doppelter Profilrost) aus Stahlblechprofilen CD 60/27 geschraubt. Die Befestigung der CD-Profile erfolgt mit Abhängern an der Rohdecke.

Auf den Tragprofilen kann zum Zwecke der Schallabsorption eine mindestens 20 mm dicke Dämmschicht aufgelegt werden.

D137.ch Freitragende Cleaneo Akustik-Plattendecke

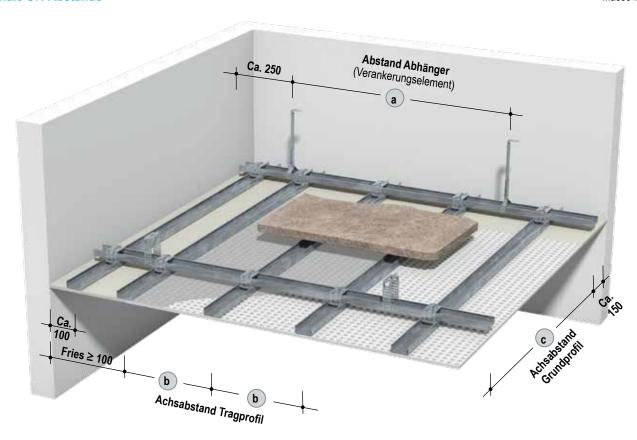


Cleaneo Classic Platten werden auf eine Metall-Unterkonstruktion aus freitragenden Grundprofilen aus Einfach- oder Doppelprofilen CW bzw. UA sowie Tragprofilen aus Hutprofilen geschraubt. Die Befestigung der Grundprofile erfolgt ausschliesslich an den flankierenden Wänden.

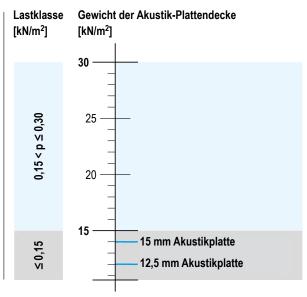
Zwischen den Grundprofilen (auf den Tragprofilen) kann eine akustisch wirksame Dämmschicht aufgelegt werden.



Maximale UK-Abstände Masse in mm



Achsabstände Grundprofil	Abstände Ak Lastklasse i Bis 0,15		Achsabstände Tragprofil			
500	1200	950				
600	1150	900				
700	1100 850 1050 800					
800			< 222 F			
900	1000	800	≤333,5			
1000	950	750				
1100	900 750 900 –					
1200						



Maximale Achsabstände der Tragprofile **b** in Abhängigkeit von Design und Lochung – siehe Abschnitt «Plattendesign».

Hinv	veis

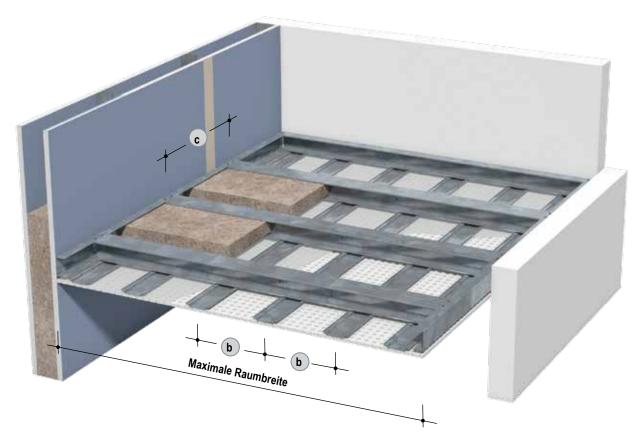
Auf Anfrage ist eine differenzierte Bemessung der Deckenunterkonstruktion möglich. Hinweise auf Seite 4 beachten.

Hinweis

Das im Diagramm angegebene Eigengewicht der Unterdecke ist bei Zusatzlasten, z.B. durch akustisch erforderliche Dämmschichten und/oder Befestigungslasten (siehe Seiten 23 und 40) um das Zusatzgewicht zu erhöhen, was zu einer Einstufung in eine höhere Lastklasse führen kann.



Maximale Raumbreiten / UK-Abstände



Profil	Maximale Raumbreiten ¹⁾ Achsabstände Grundprofil C		
	500 mm	625 mm	
	m	m	
CW-Einfachprofil Blech	dicke 0,6 mm		
CW 50	2,05	1,95	
CW 75	2,55	2,45	
CW 100	3,00	2,85	
CW 125	3,40	3,25	
CW 150	3,75	3,60	
UA-Einfachprofil Blecho	dicke 2,0 mm		
UA 50	2,45	2,35	
UA 75	3,05	2,90	
UA 100	3,60	3,45	
UA 125	4,05	3,90	
UA 150	4,50	4,35	

CW-Profil / UA-Profil als Grundprofil		UW-Randprofil am Wandanschluss tragend
(2x) CW/UA 50	\rightarrow	UW 50
(2x) CW/UA 75	\rightarrow	UW 75
(2x) CW/UA 100	\rightarrow	UW 100
(2x) CW/UA 125	\rightarrow	UW 125
(2x) CW/UA 150	\rightarrow	UW 150

Profil	Maximale Raumbreiten ¹⁾ Achsabstände Grundprofil c			
	500 mm	625 mm		
	m	m		
CW-Doppelprofil Blecho	dicke 0,6 mm			
2x CW 50	2,40	2,25		
2x CW 75	2,95	2,85		
2x CW 100	3,45	3,30		
2x CW 125	3,90	3,75		
2x CW 150	4,35	4,15		
UA-Doppelprofil Blechd	licke 2,0 mm			
2x UA 50	2,80	2,65		
2x UA 75	3,40	3,30		
2x UA 100	4,00	3,90		
2x UA 125	4,50	4,40		
2x UA 150	5,00	4,85		

¹⁾ Max. Raumbreiten einschliesslich Zusatzlasten (0,03 kN/m² = 3 kg/m²) für akustisch erforderliche Dämmschichten bzw. Befestigungslasten.

Maximale Achsabstände der Tragprofile **b** in Abhängigkeit von Design und Lochung – siehe Abschnitt *«Platendesign»*.

	Grössere Raumbreiten auf Anfrage möglich.
Hinweise	Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestossen bzw. verlängert werden (grössere Raumbreiten durch Mittelabhängung möglich).



Cleaneo Classic Platten Schemazeichnungen

Standard Kantenausbildungen	Sichtseite – Platten	Beschreibung				
Durchlaufende Lochungen						
4SK Vierseitig Schnittkante scharfkantig	SK SK	Cleaneo SK sind gelochte Gipsplatten mit durchlaufender Lochung und haben standardmässig eine Kantenausbildung 4SK. Die Verlegung erfolgt mit einer Fuge von ca. 3 mm, die mit Uniflott verspachtelt wird. Sie sind an den Schnittkanten rot und blau gekennzeichnet. Bei der Montage immer rote Plattenmarkierung zur blauen Plattenmarkierung (stirn- und längsseitig) anordnen.				
UFF Vierseitig UFF Kante	UFF LL UFF	Cleaneo UFF sind gelochte Gipsplatten mit durchlaufender Lochung. Die spezielle Kantenausbildung mit vierseitiger UFF Kante ermöglicht eine einfache präzise Ausrichtung. Durch die präzisen Plattenmasse entsteht automatisch der richtige Lochabstand wenn die Platten auf Stoss verlegt werden. Bei der Montage immer rote Plattenmarkierung zur blauen Plattenmarkierung (stirn- und längsseitig anordnen).				
linear Umlaufend Stufenfalz	Steg Nut	Cleaneo linear sind gelochte Gipsplatten mit durchlaufender Lochung und haben einen umlaufenden Stufenfalz (je 2 Kanten als Nut und 2 als Steg), zur passgenauen Verlegung ohne Verspachtelung sowie einen hochweissen Sichtseitenkarton für direkte Beschichtung. Durch die präzisen Plattenmasse entsteht automatisch der richtige Lochabstand wenn die Platten auf Stoss verlegt werden.				







Cleaneo Classic Platten

Schemazeichnungen

Standard Kantenausbildungen	Sichtseite – Platten	Beschreibung
Blocklochung		
4SK Vierseitig Schnittkante scharfkantig	SK SK	Cleaneo Blocklochung sind gelochte Gipsplatten mit Blocklochung und haben standardmässig eine Kantenausbildung 4SK. Die Verlegung erfolgt mit einer Fuge von ca. 3 mm, die mit Uniflott verspachtelt wird.
Blockschlitzung		
SFK Stirnkante – Schnittkante gefast		Cleaneo slotline sind Gipsplatten mit Blockschlitzung und haben standardmässig eine Längskantenausbildung HRK sowie eine Stirnkantenausbildung SFK. Durch den ungelochten Rand kann die Verspachtelung wie bei ungelochten Gipsplatten erfolgen.
+ HRK Längskante – halbrund	HRK 光 HRK	

Daten für die Planung



Plattendesign

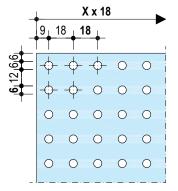


Cleaneo Classic Platten – Durchlaufende Lochungen

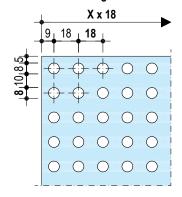
Schemazeichnungen I Sichtseite I Masse in mm

Design	Lochung	Lochanteil (Platte)	Plattenmass (Standardgrössen)		Tragprofil Kanter Maximale		nausbildungen	
		%	Breite mm	Länge mm	Achsabstände b mm	4SK ¹⁾	UFF	linear
	6/18 R	8,7	1188	1998	333	•	•	-
0	8/18 R	15,5	1188	1998	333	•	•	•
Gerade Rundlochung	10/23 R	14,8	1196	2001	333,5	•	•	•
Rundiochung	12/25 R	18,1	1200	2000	333,3	•	•	•
	15/30 R	19,6	1200	1980	330	•	•	_

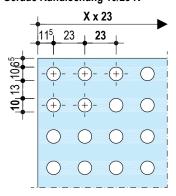
Gerade Rundlochung 6/18 R



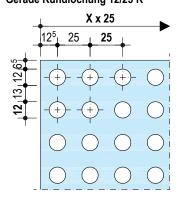
Gerade Rundlochung 8/18 R



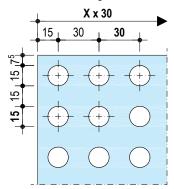
Gerade Rundlochung 10/23 R



Gerade Rundlochung 12/25 R



Gerade Rundlochung 15/30 R



1) Betrifft ausschliesslich Thermoboard und Thermoboard PLUS

Plattenmass = X x Lochachsabstand (X = Anzahl der Löcher)

Achsabstände der Tragprofile **b** : Bei objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan) sind die Achsabstände auf diese Plattenmasse abzustimmen (maximal zulässige Achsabstände beachten).

Andere Varianten bzw. Sonderanfertigungen der Cleaneo Classic Platten auf Anfrage.



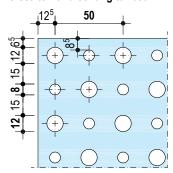


Cleaneo Classic Platten – Durchlaufende Lochungen

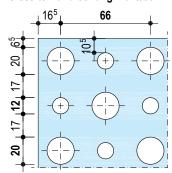
Schemazeichnungen I Sichtseite I Masse in mm

Design	Lochung	Lochanteil (Platte)			Tragprofil Kanten Maximale		ausbildungen	
		()	Breite	Länge	Achsabstände b	4SK ¹⁾	UFF	linear
		%	mm	mm	mm			
Versetzte	8/12/50 R	13,1	1200	2000	333,3	•	•	-
Rundlochung	12/20/66 R	19,6	1188	1980	330	•	•	•

Versetzte Rundlochung 8/12/50 R

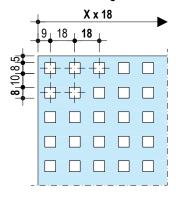


Versetzte Rundlochung 12/20/66 R

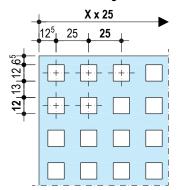


Design	Lochung	Lochanteil			Tragprofil	Kantenausbildungen		
		(Platte)	(-10		Maximale Achsabstände b	4SK ¹⁾	UFF	linear
		%	mm	mm	mm			
Gerade	8/18 Q	19,8	1188	1998	333	•	•	-
Quadratlochung	12/25 Q	23,0	1200	2000	333,3	•	•	•

Gerade Quadratlochung 8/18 Q



Gerade Quadratlochung 12/25 Q



1) Betrifft ausschliesslich Thermoboard und Thermoboard PLUS

Plattenmass = X x Lochachsabstand (X = Anzahl der Löcher)

Achsabstände der Tragprofile **b** : Bei objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan) sind die Achsabstände auf diese Plattenmasse abzustimmen (maximal zulässige Achsabstände beachten).

Andere Varianten bzw. Sonderanfertigungen der Cleaneo Classic Platten auf Anfrage.

Daten für die Planung



Plattendesign

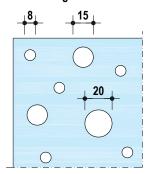


Cleaneo Classic Platten – Durchlaufende Lochungen

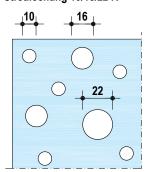
Schemazeichnungen I Sichtseite I Masse in mm

Design	Lochung	Lochanteil (Platte)			Tragprofil Maximale	Kantenausbildungen		
			Breite Länge A		Achsabstände b	4SK ¹⁾	UFF	linear
		%	mm	mm	mm			
	8/15/20 R	9,9	1200	2000	333,3	•	•	-
Streulochung	10/16/22 R	12,6	1200	2000	333,3	•	•	-
	12/20/35 R	9,8	1200	1875	312,5	•	•	_
Streulochung RE	-	13,6	1199	1999	333,3	-	•	-

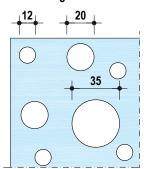
Streulochung 8/15/20 R



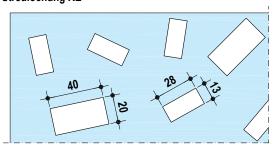
Streulochung 10/16/22 R



Streulochung 12/20/35 R



Streulochung RE



1) Betrifft ausschliesslich Thermoboard und Thermoboard PLUS

Achsabstände der Tragprofile **b** : Bei objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan) sind die Achsabstände auf diese Plattenmasse abzustimmen (maximal zulässige Achsabstände beachten).





Cleaneo SK Platten Blocklochung und Thermoboard (PLUS) – ungelochte Plattenränder/Plattenbereiche

Cleaneo Classic Platten mit durchlaufender Lochung und Kantenausbildung SK können auf Wunsch mit ungelochten Plattenrändern, z. B. für die Friesausbildung oder den Anschluss an ungelochte Deckenflächen, angefertigt werden. Ungelochte Ränder sind an allen Seiten möglich.

Bei der Planung und Bestellung berücksichtigen:

- Achsabstände der Tragprofile auf Plattenmasse abstimmen
- Maximale zulässige Achsabstände der jeweiligen Lochung beachten.

Mögliche Lochungen:

- Gerade Rundlochung
- Versetzte Rundlochung
- Gerade Quadratlochung.

Platten müssen aus einer Produktionslinie sein, deshalb sind Platten in objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan gefertigte Platten) oder Platten mit ungelochten Rändern nicht mit standardmässig produzierten Platten kombinierbar.

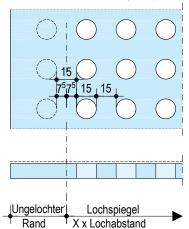
Cleaneo Classic Platten können auch mit ungelochten Plattenbereichen angefertigt werden.

- Ungelochte Bereiche in Längsrichtung und/oder Querrichtung der Platte
- Mehrere ungelochte Bereiche pro Platte
- Nur im Raster des Lochachsabstandes.

Kantenausbildungen	Plattenmass	Ungelochte Plattenränder			
4SK	Maximale Standardgrösse der jeweiligen Lochung beachten	Alle Ränder möglich			

Massangaben für ungelochte Plattenränder

Produktionstechnische Angabe (Beispiel 15/30 R)



Schemazeichnungen I Sichtseite I Masse in mm

Optische Angabe Sichtbarer Ungelochter Sichtbarer Rand Gelochter Bereich

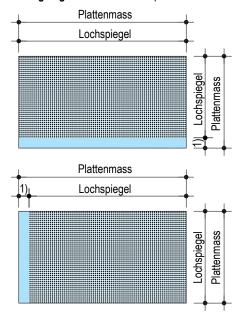


Plattendesign

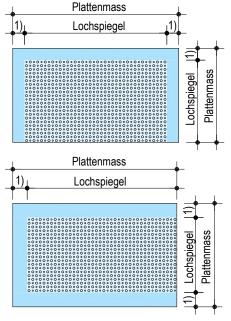


Cleaneo Classic Platten – ungelochte Plattenränder

1-seitig ungelocht – 4SK – Beispiel 8/18 R



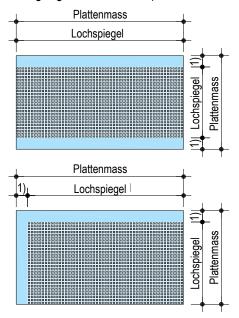
3-seitig ungelocht - 4SK - Beispiel 12/20/66 R



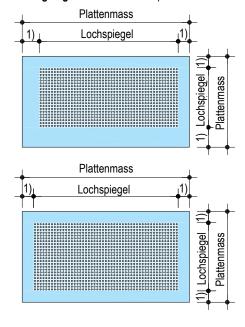
1) = Ungelochter Rand

Schemazeichnungen I Sichtseite I Produktionstechnische Angaben

2-seitig ungelocht - 4SK - Beispiel 12/25 Q

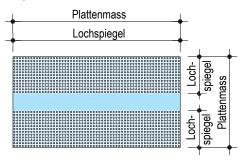


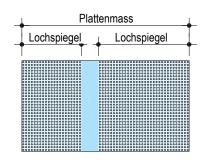
4-seitig ungelocht - 4SK - Beispiel 12/25 R

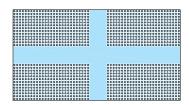


Cleaneo Classic Platten – ungelochte Plattenbereiche

Beispiel 12/25 R











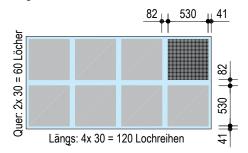
Cleaneo Classic Platten - Blocklochung

Masse sind optische Angaben (siehe Seite 13)

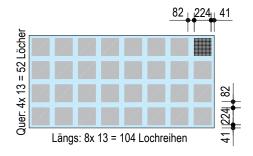
Design	Lochung	Löcher pro	,Block"	Rand – ungelocht		Lochanteil Plattenmass			Tragprofil	Kantenaus- bildungen
		Quer	Längs	Quer	Längs	(Platte)	(Standard Breite	lgrössen) Länge mm	Maximale Achsabstände b mm	4SK
	8/18 R	30	30	41	41	12,1	1224	2448	312,5	•
B4	12/25 R	19	19	69	69	11,3	1200	2400	300	•
	12/25 Q	19	19	69	69	14,4	1200	2400	300	•
	8/18 R	13	13	41	41	9,1	1224	2448	312,5	•
B5	12/25 R	7	7	69	69	6,2	1200	2400	300	•
	12/25 Q	7	7	69	69	7,8	1200	2400	300	•
	8/18 R	64	30	41	41	12,9	1224	2448	312,5	•
В6	12/25 R	43	19	69	69	12,8	1200	2400	300	•
	12/25 Q	43	19	69	69	16,3	1200	2400	300	•

Schemazeichnungen I Sichtseite I Masse in mm

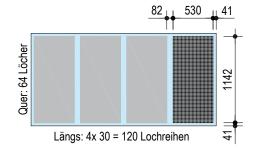
Design B4 - 8/18 R



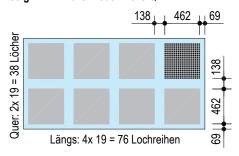
Design B5 - 8/18 R



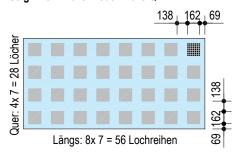
Design B6 - 8/18 R



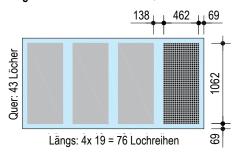
Design B4 - 12/25 R oder 12/25 Q



Design B5 - 12/25 R oder 12/25 Q



Design B6 - 12/25 R oder 12/25 Q



Platten müssen aus einer Produktionslinie sein, deshalb sind Platten in objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan gefertigte Platten) nicht mit standardmässig produzierten Platten kombinierbar.

Achsabstände der Tragprofile **b**: Bei objektbezogener Fertigung (z. B. nach Verlegeplan) sind die Achsabstände auf diese Plattenmasse abzustimmen (maximale zulässige Achsabstände beachten).

Andere Varianten bzw. Sonderanfertigungen der Cleaneo Classic Platten – Blocklochung auf Anfrage.



Ballwurfsicherheit



Ballwurfsicherheit (Cleaneo Classic)

Design	Lochung	Beplankung Mindest-Dicke	Tragprofil Maximale Achsabstände b		
		mm	mm		
Gerade Rundlochung	12/25 R 15/30 R				
Versetzte Rundlochung	12/20/66 R	12,5	200		
Gerade Quadratlochung	8/18 Q 12/25 Q	12,3	200		
Streulochung RE	-				
Gerade Rundlochung	6/18 R 8/18 R 10/23 R				
Versetzte Rundlochung	8/12/50 R	12,5	250		
Streulochung	8/15/20 R 10/16/22 R 12/20/35 R				
Gerade Rundlochung	12/25 R 15/30 R				
Versetzte Rundlochung	12/20/66 R	15	250		
Gerade Quadratlochung	12/25 Q				
Gerade Rundlochung	8/18 R 10/23 R	45	222.5		
Versetzte Rundlochung	8/12/50 R	15	333,5		
Streulochung	8/15/20 R				

Genaue Achsabstände der Tragprofile (b) in Abhängigkeit von Design und Lochung – siehe Abschnitt "Plattendesign".

Ballwurfsicherheit bei durchlaufenden Lochungen und Blocklochungen.

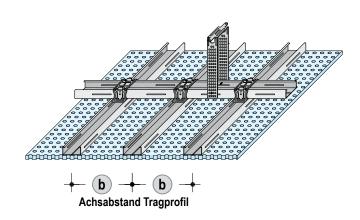
Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3 / SN EN 13964 Anhang D.

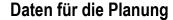
Einbau einer ballwurfsicheren Revisionsklappe möglich.

Bei Plattendicke 15 mm nur Kantenausbildung UFF möglich.

Hinweis

Ballwurfsicherheit gültig für Systeme D127.ch und "Decke unter Decke". Für System D137.ch auf Anfrage.







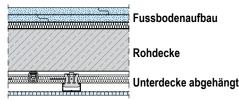
Luft- und Trittschalldämmung



Luft- und Trittschalldämmung

Prüfaufbau

Schemazeichnungen



Unterdecke abgehängt D127.ch

- Direktschwingabhänger
- Mineralwolle-Dämmschicht, nach SN EN 13162, längenbezogener Strömungswiderstand nach SN EN 29053 r ≥ 5 kPa·s/m²
- Grund- und Tragprofil CD 60/27
- Cleaneo 6/18 R bzw 12/25 Q

Begriffe

R_w = Bewertetes Schalldämm-Mass in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

L_{n,w} = Bewerteter Norm-Trittschallpegel in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

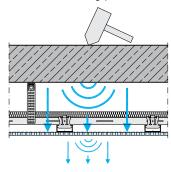
ΔR_{w,heavy} = Bewertetes Schalldämm-Verbesserungsmass in Verbindung mit einer Norm-Bezugsdecke mit einer flächenbezogenen Masse von 350 +/- 50 kg/m² nach SN EN ISO 10140-5:2010-12 Anhang B

 ΔL_{nw} = Bewertete Trittschallminderung in dB

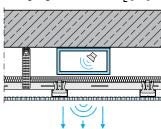
calc = Prognostizierter Wert

Definitionen

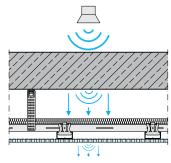
Trittschalldämmung (Trittschallminderung ΔL_n [dB])



Einfügungsdämm-Mass D_F [dB]



Luftschalldämmung (Verbesserungsmass $\Delta R_{w,heavy,P}$ [dB])



Für die berechneten Werte nach SN EN 12354 auf den folgenden Seiten gilt

- Berechnung der Schalldämm-Masse und Norm-Trittschallpegel nach dem detaillierten Verfahren der SN EN 12354/2000
 - Teil 1 Luftschall
 - Teil 2 Trittschall

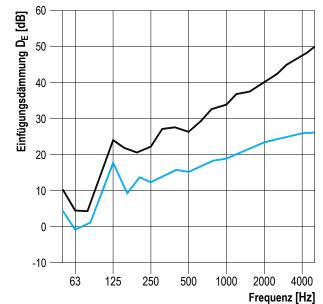
Einfügungsdämm-Mass D_E

Das Einfügungsdämm-Mass D_E wird nach VDI 3755:2015-1 bestimmt und ist definiert als die mit der äquivalenten Schallabsorptionsfläche A korrigierte Differenz der mittleren Schallpegel L mit und ohne Unterdecke:

$$D_{E} = L_{ohne} - L_{mit} + 10log \left(\frac{A_{mit}}{A_{ohne}}\right)$$

Bei der Anwendung von D_E ist zu beachten, dass diese von dem tatsächlichen Störgeräusch und der Quellposition abhängig ist und somit versierten Anwendern als Orientierungswert für die Planung dienen kann. Diese Grösse wird nur frequenzabhängig angegeben. Die Kurvenverläufe und weitere Angaben können dem Nachweis T017-07.17 entnommen werden.

Beispiel: Frequenzabhängiges Einfügungsdämm-Mass $D_{\rm E}$



Nonius-Abhänger,

2x 80 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115, Grund- und Tragprofil CD 60/27, 12,5 mm Cleaneo 6/18 R Konstruktionstiefe 400 mm

Nonius-Abhänger,

20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A, Grund- und Tragprofil CD 60/27, 12,5 mm Cleaneo 6/18 R Konstruktionstiefe 400 mm



Luft- und Trittschalldämmung



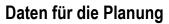
Luft- und Trittschalldämmung mit Cleaneo 6/18 R

Schemazeichnungen I Masse in mm

Luft- und Trittschalldämmun	Luft- und Trittschalldämmung mit Cleaneo 6/18 R Schemazeichnungen I Masse in mm									
Rohdecke Stahlbetondecke 140 mm, ca. 320 kg/m² (Norm-Bezugsdecke)	hlbetondecke Ohne Fussboden o mm, ca. 320 kg/m²		Rohdecke + Fussbodenaufbau Fussbodenaufbau Knauf Fertigteilestrich ■ 1x 18 mm Brio WF ■ 2x 23 mm B ■ 20 mm Knau Trittschall-D			uf Insulation	■ 9,5 mm Kna ■ 25 mm Min	m Knauf FE50 nm Knauf Bauplatte m Mineralwolle		
	Schalldäm Norm-Tritts R _w	schallpegel	Verbesserungsmass		TP-GP		Trittschall-Dämmplatte Steifigkeitsgruppe 10			
	dB	L _{n,w} dB	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\Delta L_{n,w}$ dB	$\begin{array}{l} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\Delta L_{n,w}$ dB	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\Delta L_{n,w}$ dB		
Ohne Unterdecke	53,5	79,5	6	20	10	28	-	37		
Rohdecke + Unterdecke Cleaneo 6/18 R	Verbesser	_	Berechnete V schall) und S	N EN 12354-2:2	n detaillierten \ 2000 (Trittscha	/erfahren der S	N EN 12354-1:2	2000 (Luft-		
0 0 0 0 0	$\Delta R_{w,heavy}$ dB	$\Delta L_{n,w}$ dB	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB		
■ Direktschwingabhänger ■ 20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A	12,0	20,1	66	48	71	41	-	31		
■ Nonius-Abhänger ■ 20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A	11,3	19,2	67	48	72	40	_	31		
■ Nonius-Abhänger ■ 2x 80 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115	15,6	25,9	69	45	75	38	-	28		

Hinweis

Die abweichenden Dämmschichten haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Schallabsorptionsgrade.





Luft- und Trittschalldämmung



Luft- und Trittschalldämmung mit Cleaneo 12/25 Q

Schemazeichnungen I Masse in mm

Rohdecke Stahlbetondecke 140 mm, ca. 320 kg/m² (Norm-Bezugsdecke)	Ohne Fussboden		Rohdecke + I Fussbodenau Knauf Fertigt ■ 1x 18 mm E	eilestrich	■ 2x 23 mm E ■ 20 mm Kna Trittschall-D TP-GP	uf Insulation	Knauf Fliessestrich ■ 40 mm Knauf FE50 ■ 9,5 mm Knauf Bauplatte ■ 25 mm Mineralwolle Trittschall-Dämmplatte Steifigkeitsgruppe 10	
		schallpegel	Verbesserunç					
	R _w dB	L _{n,w} dB	$\begin{array}{l} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\Delta L_{n,w}$ dB	$\Delta R_{w,heavy}$ dB	$\Delta L_{n,w}$ dB	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\Delta L_{n,w}$ dB
Ohne Unterdecke	53,5	79,5	6	20	10	28	_	37
Rohdecke + Unterdecke Cleaneo 12/25 Q	Verbesser	ungsmass	Berechnete V	Verte nach den	oau + Unterdec n detaillierten V 2000 (Trittschal	erfahren der S	N EN 12354-1:	2000 (Luft-
	$\frac{\Delta R_{w,heavy}}{dB}$	$\begin{array}{c} \Delta L_{n,w} \\ dB \end{array}$	R _{w,calc} dB	$\begin{array}{c} L_{n,w,calc} \\ dB \end{array}$	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB	$\begin{array}{c} R_{w,calc} \\ dB \end{array}$	$\begin{array}{c} L_{n,w,calc} \\ dB \end{array}$
■ Direktschwingabhänger ■ 20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A	4,8	14,5	59	55	64	48	-	39
■ Direktschwingabhänger ■ 20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A	8,3	14,4	63	51	68	44	-	34
■ Direktschwingabhänger ■ 2x 80 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115	13,4	25,3	67	48	73	41	_	29

Hinweis

Die abweichenden Dämmschichten haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Schallabsorptionsgrade.



Daten für die Planung

Luft- und Trittschalldämmung



Luft- und Trittschalldämmung mit Cleaneo 12/25 Q (Fortsetzung)

Schemazeichnungen I Masse in mm

Rohdecke	01 5		Rohdecke + Fussbodenaufbau							
Stahlbetondecke 140 mm, ca. 320 kg/m² (Norm-Bezugsdecke)	Ohne Fuss	boden	Fussbodenau Knauf Fertigt ■ 1x 18 mm E	eilestrich	■ 2x 23 mm E ■ 20 mm Kna Trittschall-E TP-GP		Knauf Fliesse ■ 40 mm Kna ■ 9,5 mm Kna ■ 25 mm Min Trittschall-E Steifigkeits	uuf FE50 auf Bauplatte eralwolle Dämmplatte		
	Schalldäm	m-Mass /								
	Norm-Tritts	schallpegel	Verbesserung	gsmass						
	$R_{\rm w}$ dB	$\begin{array}{c} L_{n,w} \\ dB \end{array}$	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\begin{array}{l} \Delta L_{n,w} \\ dB \end{array}$	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\begin{array}{c} \Delta L_{n,w} \\ dB \end{array}$	$\begin{array}{c} \Delta R_{w,heavy} \\ \text{dB} \end{array}$	$\begin{array}{c} \Delta L_{n,w} \\ dB \end{array}$		
Ohne Unterdecke	53,5	79,5	6	20	10	28	-	37		
Rohdecke + Unterdecke			Rohdecke + I	ussbodenauft	oau + Unterdec	ke				
Cleaneo 12/25 Q	Verbesser	ungsmass	Berechnete Werte nach dem detaillierten Verfahren der SN EN 12354-1:2000 (Luft- schall) und SN EN 12354-2:2000 (Trittschall)							
	$\frac{\Delta R_{\text{w,heavy}}}{\text{dB}}$	$\frac{\Delta L_{n,w}}{dB}$	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB	R _{w,calc} dB	L _{n,w,calc} dB	$\begin{array}{c} R_{\text{w,calc}} \\ \text{dB} \end{array}$	L _{n,w,calc} dB		
400	7,8	14,1	64	50	69	43	-	34		
■ Nonius-Abhänger ■ 20 mm Akustik-Dämmplatte TP 120 A										
2x 80 400	12,8	22,6	66	48	72	40	_	31		
Nonius-Abhänger2x 80 mm Trennwand-Dämm- platte TP 115										

Hinweis

Die abweichenden Dämmschichten haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Schallabsorptionsgrade.



Schallabsorption – Grundlagen



Definitionen

Definitionen der Schallabsorptionsgrade in Anlehnung an SN EN ISO 11654

Die in einem Raum eingesetzten Baustoffe und Materialien können aus akustischer Sicht schallhart sein, das heisst keine/kaum schallabsorbierende Eigenschaften aufweisen. In diesem Fall ist der bewertete Schallabsorptionsgrad $\alpha_{\rm w}$ nahezu 0.

Im Gegenzug kann ein Material hoch schallabsorbierend sein. Wird 100% der auftreffenden Schallenergie absorbiert, d. h. die Schallenergie wird vollständig in Wärmeenergie umgewandelt, beträgt der bewertete Schallabsorptionsgrad α_w nahezu 1.

 $\alpha_{_S}$ bezeichnet die Werte des frequenzabhängigen Schallabsorptionsgrades gemessen im Hallraum in Terzen. Aus ihnen wird der praktische Schallabsorptionsgrad gebildet.

 α_{p} sind die Werte des frequenzabhängigen, praktischen Schallabsorptionsgrades aus je 3 Terzen. Sie werden häufig für frequenzabhängige Prognosen herangezogen.

 α_{w} ist der bewertete Schallabsorptionsgrad. Er ist frequenzunabhängig und wird als Einzahlwert angegeben. Die Ermittlung der Einzahlbewertung erfolgt nach dem auf Seite 22 beschriebenen Verfahren.

Formindikatoren hinter dem bewerteten Schallabsorptionsgrad geben Aufschluss darüber, ob ein absorbierendes Material besonders im tiefen, mittleren oder hohen Frequenzbereich wirksam ist.

Dabei werden folgende Indikatoren verwendet:

 L, wenn das Produkt im Bereich der tiefen Frequenzen besonders wirksam ist

Z. B.
$$\alpha_{w} = 0.60 (L)$$

 M, wenn das Produkt im Bereich der mittleren Frequenzen besonders wirksam ist.

Z. B.
$$\alpha_{w} = 0.70 \text{ (M)}$$

H, wenn das Produkt im Bereich der hohen Frequenzen besonders wirksam ist.

Z. B.
$$\alpha_{w} = 0.85$$
 (H)

■ Kombinationen sind möglich.

Z. B. $\alpha_{w} = 0.70 \text{ (MH)}$

Schallabsorptionsgrad und verbale Bewertung nach VDI 3755

Bewerteter Schallabsorptionsgrad α_{w}	Bewertung
≥0,80	Höchst absorbierend
0,60 bis 0,75	Hoch absorbierend
0,30 bis 0,55	Absorbierend
0,15 bis 0,25	Gering absorbierend
≤0,10	Reflektierend

Knauf Schallabsorptionsdiagramme

Auf den folgenden Seiten sind die für raumakustische Prognosen notwendigen, frequenzabhängigen Absorptionswerte in Abhängigkeit des Lochbilds, der Konstruktionstiefe und Dämmstoffauflage aufgeführt. Neben den tabellarischen Werten sind für einen schnellen Überblick des frequenzabhängigen Absorptionsverlaufs die Kurvenverläufe in einem Diagramm dargestellt.

Für flächenhafte Objekte ist die kennzeichnende Grösse der praktische Schallabsorptionsgrad zwischen den Oktavfrequenzen von 125 Hz bis 4000 Hz. Darüber hinaus wird für die Produkte der bewertete Schallabsorptionsgrad α_w als Einzahlwert sowie der NRC (Noise Reduction Coefficient) angegeben. Die amerikanische Grösse NRC wird aus den α_s Werten als arithmetischer Mittelwert der Terzfrequenzen 250 Hz, 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz ermittelt und auf 0,05 gerundet.

Für die Mehrzahl der aufgeführten Objekte wurde die akustische Qualität nach einem genormten Prüfverfahren mittels Messungen im Hallraum bestimmt. Die Resultate der Prüfungen sind in einem Nachweis zusammengefasst und können bei der Knauf AG, Schweiz angefragt werden.

Die kursiv aufgeführten Werte sind prognostizierte Absorptionsgrade, basierend auf einem empirischen Verfahren auf Grundlage einer Vielzahl von Messungen in einem vereinfachten Verfahren und Erfahrungen über das Verhalten absorbierender Materialien bei Variation der Konstruktionstiefen, Dämmstoffauflagen und Lochflächenanteile.



Schallabsorption - Grundlagen



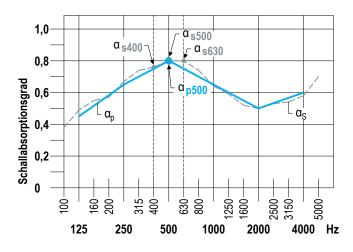
Ermittlung der Einzahlbewertung des Schallabsorptionsgrades α,,

1. Schallabsorptionsgrad

α_S = Schallabsorptionsgrad für Terzbandbreite frequenzabhängiger Wert des Schallabsorptionsgrades nach SN EN ISO 354, gemessen in Terzbändern

 α_p = Praktischer Schallabsorptionsgrad aus α_S auf Oktavbänder umgerechnet nach SN EN ISO 11654

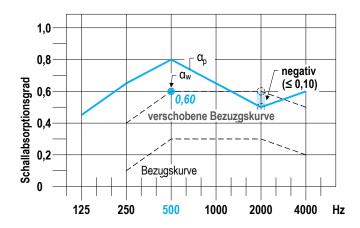
Beispiel für 500 Hz:
$$\alpha_p 500 = \frac{\alpha_S 400 + \alpha_S 500 + \alpha_S 630}{3}$$



2. Bewerteter Schallabsorptionsgrad

α_w = Bewerteter Schallabsorptionsgrad nach SN EN ISO 11654 Einzahlangabe des Schallabsorptionsgrades ermittelt aus verschobener Bezugskurve (die Summe aller negativen Abweichungen ≤ 0,10) und der Schnittpunkt bei 500 Hz nach SN EN ISO 11654

Beispiel:



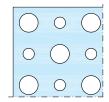
3. Formindikatoren

α_{w} mit Formindikatoren = α_{w} (...)

wenn α_{p} für einzelne Oktavfrequenzen die Bezugskurve um \geq 0,25 überschreitet dann Zusatz:

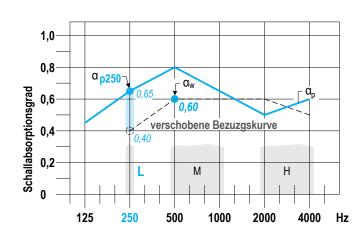
(L) bei 250 Hz (M) bei 500 oder 1000 Hz (H) bei 2000 oder 4000 Hz

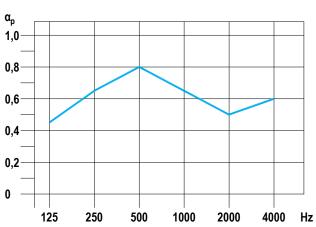
Beispiel



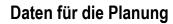
Versetzte Rundlochung 12/20/66 R mit Akustikvlies Lochanteil: 19,6 %

Beispiel (250 Hz): $0.65 - 0.40 = 0.25 (\ge 0.25) = (L) \rightarrow \alpha_w = 0.60 (L)$





Konstruktionstiefe 200 mm										
a_p	0,45	0,65	0,80	0,65	0,50	0,60				
$\alpha_{\rm w} = 0,60$ (L) Hoch absorbierend										





Schallabsorption - Grundlagen



Anforderungen an die Dämmschicht

Für die in den Tabellen auf den folgenden Seiten aufgeführten Cleaneo Akustik-Plattendecken "Mit Dämmschicht"

Systeme		Mineralwolle SN EN 13162 Dicke	Längenbezogener Strömungswider- stand	Dämmschicht – Beispiele	Gewichte der Dämmschicht Für die Bemessung der Unterkonstruktion
		mm	kPa·s/m²	Knauf Insulation	kg/m²
D127.ch	Cleaneo Classic	20	≥ 11	Akustik-Dämmplatte TP 120 A	0,6
D137.ch	Cleaneo Classic	20	≥ 11	Akustik-Dämmplatte TP 120 A	0,6

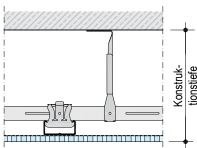
Konstruktionstiefe

Eine entscheidende Kenngrösse für die akustische Wirksamkeit von Unterdecken ist die Konstruktionstiefe. Bei grösser werdenden Abständen verbessern sich die Schallabsorptionswerte zum niedrigfrequenten Bereich hin.

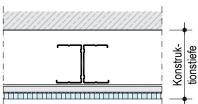
Je nach Unterdeckensystem sind die Konstruktionstiefen unterschiedlich wirksam.

Schemazeichnungen





D137.ch

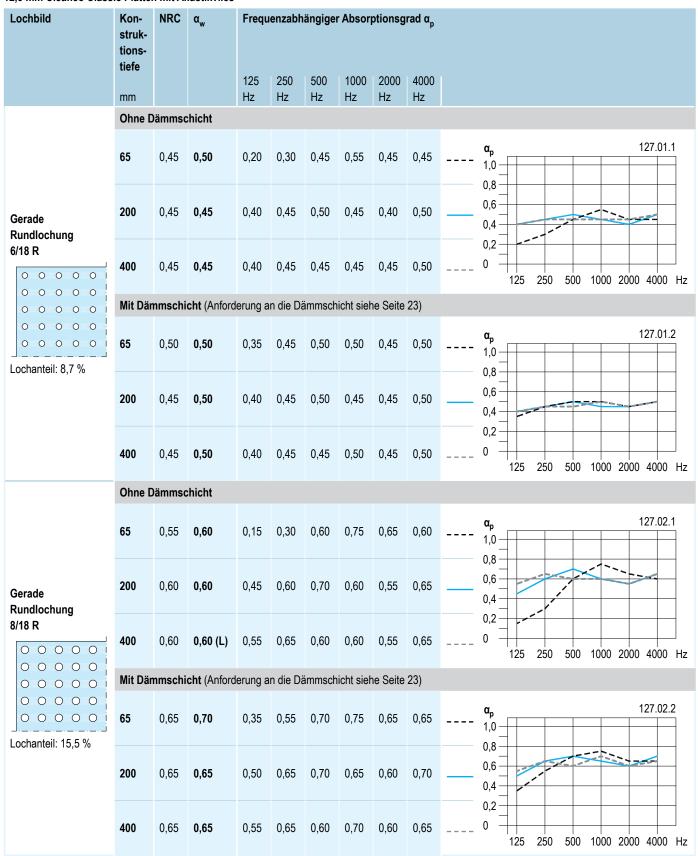




D127.ch Schallabsorption

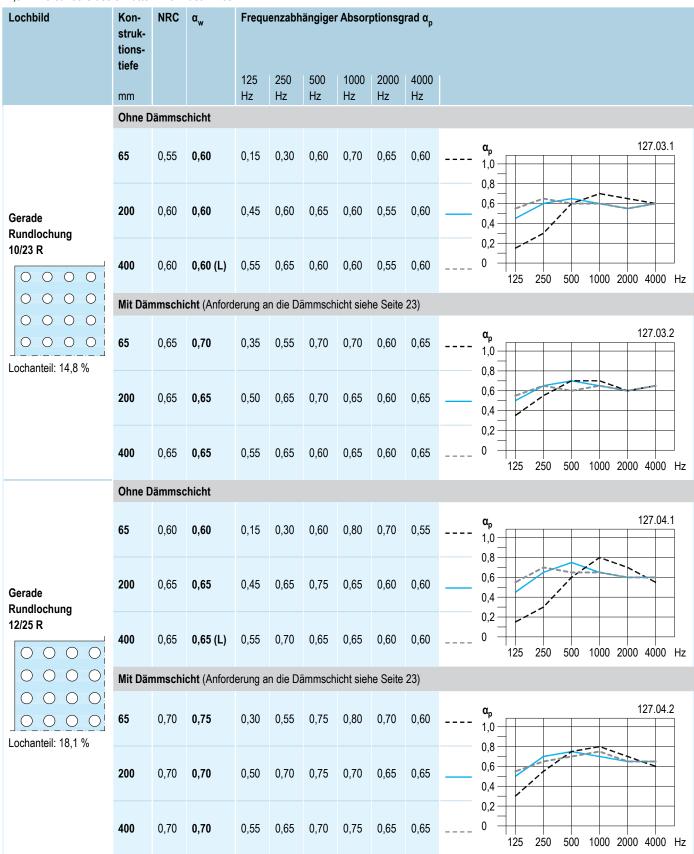


D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke







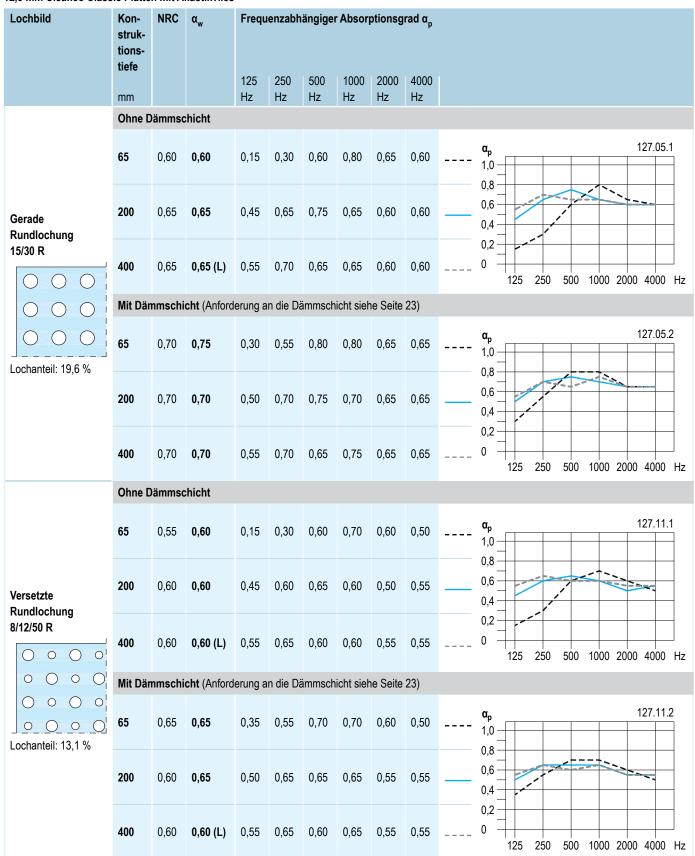




D127.ch Schallabsorption

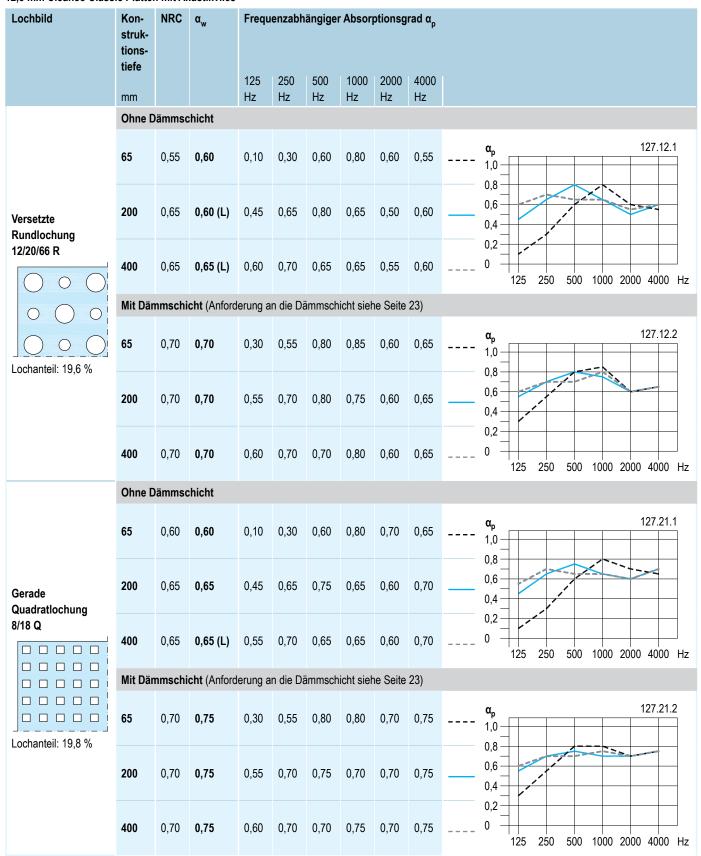


D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke





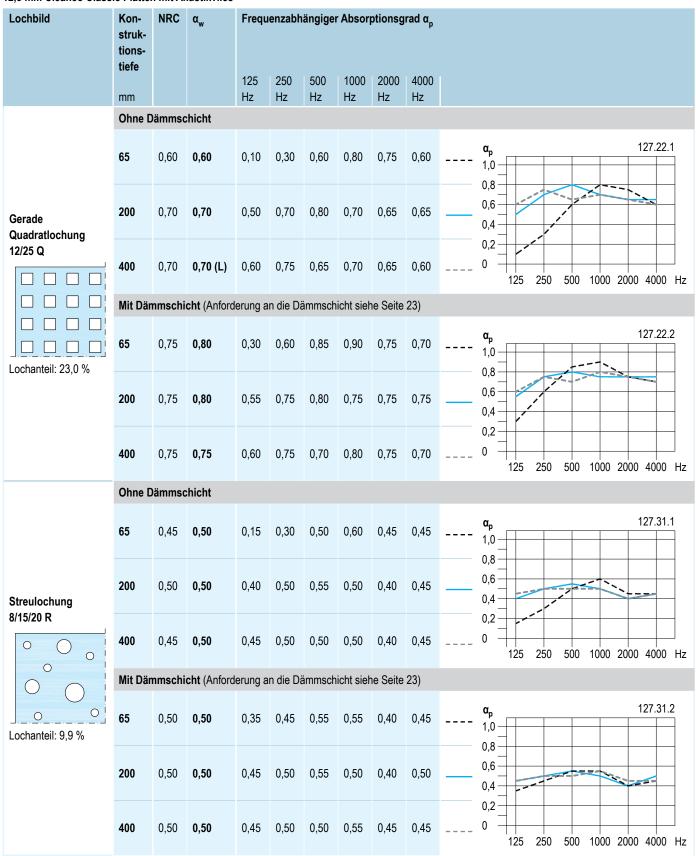




D127.ch Schallabsorption



D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke







Lochbild	Kon- struk- tions-	NRC	α_{w}	Frequ	enzabh	ängige	r Absor _l	ptionsg	rad α _p	
	tiefe mm			125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	
	Ohne D)ämmsc	hicht							
Streulochung 10/16/22 R	65	0,50	0,55	0,15	0,30	0,60	0,70	0,50	0,45	 α _p 127.33.1
	200	0,55	0,55	0,45	0,60	0,70	0,55	0,45	0,45	 0,6
	400	0,55	0,55 (L)	0,50	0,60	0,60	0,55	0,45	0,50	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz
	Mit Där	nmschi	cht (Anford	lerung a	n die Da	ämmsch	icht sieh	ne Seite	23)	
Lochanteil: 12,6 %	65	0,60	0,55 (L)	0,35	0,55	0,75	0,70	0,45	0,50	 α _p 127.33.2
	200	0,60	0,55 (L)	0,50	0,60	0,65	0,65	0,45	0,50	 0,6
	400	0,55	0,60	0,50	0,55	0,60	0,65	0,50	0,50	0,2
	Ohne D)ämmso	hicht							
	65	0,45	0,45	0,15	0,30	0,55	0,55	0,40	0,35	 α _p 127.32.1
Streulochung 12/20/35 R	200	0,50	0,45 (L)	0,40	0,50	0,60	0,45	0,35	0,35	 0,6
O O	400	0,45	0,45 (L)	0,45	0,55	0,55	0,45	0,35	0,35	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz
	Mit Där	nmschi	cht (Anford	lerung a	n die Da	ämmsch	icht sieh	ne Seite	23)	
Lochanteil: 9,8 %	65	0,50	0,45 (L)	0,35	0,50	0,65	0,55	0,35	0,35	 α _p 127.32.2 1,0 -
	200	0,50	0,45 (L)	0,45	0,55	0,60	0,50	0,35	0,40	 0,6
	400	0,50	0,45 (L)	0,45	0,50	0,55	0,50	0,35	0,40	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz



D127.ch Schallabsorption



D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke

Lochbild	Kon- struk- tions- tiefe	NRC	α_{w}	Frequenzabhängiger Absorptionsgrad $\boldsymbol{\alpha}_p$								
	mm			125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz			
	Ohne D)ämmsc	hicht									
Streulochung RE	65	0,50	0,50	0,15	0,30	0,55	0,70	0,45	0,40	1,0 127.81.1		
	200	0,55	0,50	0,40	0,50	0,65	0,60	0,40	0,45	0,6		
	400	0,55	0,55	0,45	0,55	0,55	0,60	0,45	0,45	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz		
	Mit Där	Mit Dämmschicht (Anforderung an die Dämmschicht siehe Seite 23)										
Lochanteil: 13,6 %	65	0,55	0,55	0,30	0,50	0,65	0,70	0,45	0,45	1,0 127.81.2		
	200	0,55	0,55	0,45	0,55	0,65	0,65	0,45	0,45	0,6		
	400	0,55	0,55	0,45	0,55	0,60	0,65	0,45	0,50	0,2		



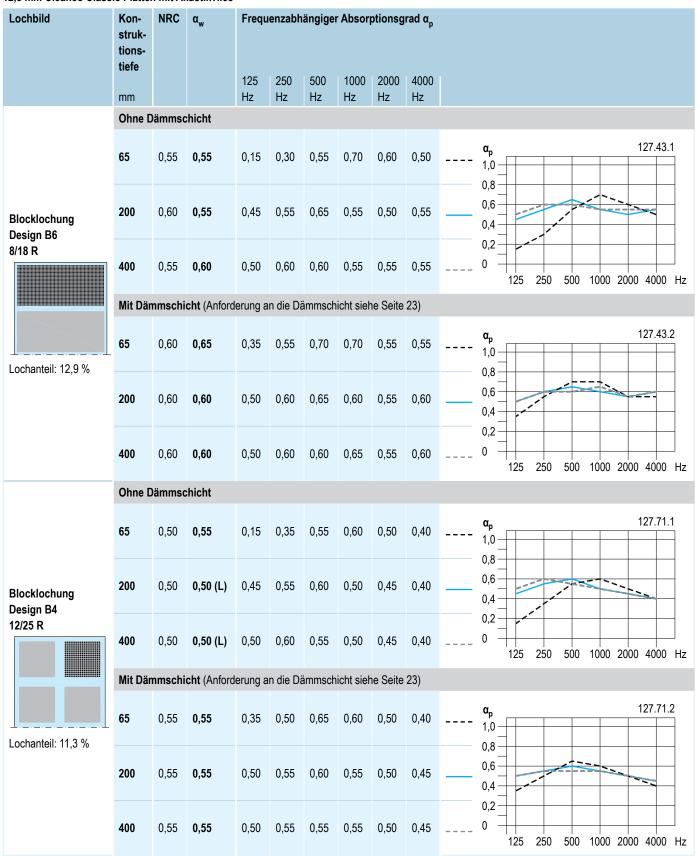


Lochbild	Kon- struk- tions- tiefe	NRC	α_{w}	Frequenzabhängiger Absorptionsgrad $\boldsymbol{\alpha}_p$									
	mm			125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz				
	Ohne D)ämmsc	hicht										
	65	0,50	0,55	0,15	0,30	0,55	0,65	0,55	0,50		α _p 127.41.1 1,0 0,8		
Blocklochung Design B4	200	0,55	0,55	0,45	0,55	0,60	0,55	0,50	0,55		0,6		
8/18 R	400	0,50	0,55 (L)	0,50	0,60	0,55	0,55	0,50	0,55		0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz		
	Mit Där	nmschi	cht (Anford	erung a	n die Dä	immsch	icht Seit	e 23)					
Lochanteil: 12,1 %	65	0,60	0,65	0,35	0,50	0,65	0,65	0,55	0,55		α _p 127.41.2 1,0 0,8		
Economicii. 12,1 70	200	0,60	0,60	0,50	0,60	0,65	0,60	0,55	0,55		0,6		
	400	0,55	0,60	0,50	0,55	0,60	0,60	0,55	0,55		0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz		
	Ohne D	Ohne Dämmschicht											
	65	0,45	0,50	0,15	0,30	0,50	0,55	0,50	0,45		α _p 127.42.1 1,0 0,8		
Blocklochung Design B5	200	0,50	0,50	0,40	0,50	0,55	0,50	0,45	0,45		0,6		
8/18 R Lochanteil: 9,1 %	400	0,50	0,50	0,45	0,50	0,50	0,50	0,45	0,45		0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz		
	Mit Där	nmschi	cht (Anford	erung a	n die Dä	immsch	icht sieh	ne Seite	23)				
	65	0,50	0,55	0,35	0,50	0,60	0,55	0,45	0,45		α _p 127.42.2 1,0 0,8		
	200	0,50	0,50	0,45	0,50	0,55	0,50	0,45	0,45	_	0,6		
	400	0,50	0,50	0,45	0,50	0,50	0,55	0,45	0,45		0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz		

D127.ch Schallabsorption

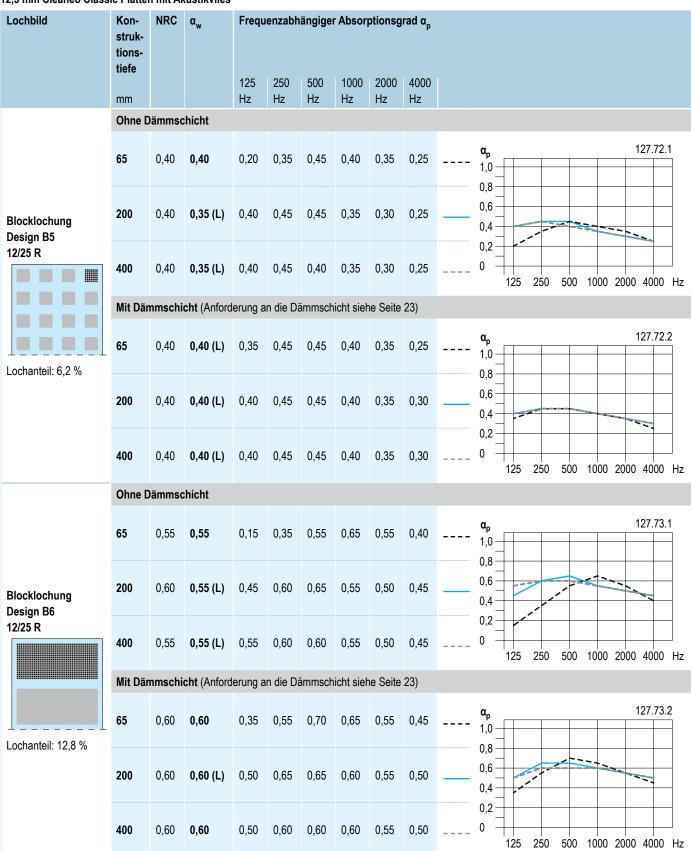


D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke









D127.ch Schallabsorption



D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke







12,5 mm Cleaneo Classic Platten mit Akustikvlies

Lochbild	Kon- struk- tions- tiefe	NRC	α_{w}	Frequenzabhängiger Absorptionsgrad $\boldsymbol{\alpha}_p$										
	mm			125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz					
	Ohne D	Ohne Dämmschicht												
Blocklochung Design B6 12/25 Q	65	0,55	0,55	0,15	0,30	0,60	0,70	0,60	0,45	α_p 127.53.1 0,8				
	200	0,60	0,60 (L)	0,50	0,65	0,70	0,60	0,55	0,50	0,6				
	400 0	0,60	0,60 (L)	0,55	0,65	0,60	0,60	0,55	0,50	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz				
	Mit Där	Mit Dämmschicht (Anforderung an die Dämmschicht siehe Seite 23)												
Lochanteil: 16,3 %	65	0,65	0,65	0,35	0,55	0,75	0,75	0,60	0,55	a _p 127.53.2				
	200	0,65	0,65	0,55	0,65	0,70	0,65	0,60	0,55	0,8 0,6 0,4				
	400	0,65	0,65	0,55	0,65	0,65	0,65	0,60	0,55	0,2 0 125 250 500 1000 2000 4000 Hz				

D137.ch Freitragende Cleaneo Akustik-Plattendecke

12,5 mm Cleaneo Classic Platten mit Akustikvlies

Lochbild	Kon- struk-	NRC	α_{w}	Frequenzabhängiger Absorptionsgrad $\boldsymbol{\alpha}_{p}$							
	tions-										
	tiefe			125	250	500	1000	2000	4000		
	mm			Hz	Hz	Hz	Hz	Hz	Hz		

Für dieses System können die Absorptionswerte des Systems D127.ch unter Beachtung der Konstruktionstiefe analog angewendet werden.

Abhängungen



Abhängungen Masse in mm

Abhängung	Zeichnung		Verankerungsmittel
0,15 kN (15 kg) Tragfähigkeits			Tordinor drigonine.
Direktmontage-Clip Für CD 60/27	Seitliche Laschen abbiegen		Decke unter Decke: Verankerung an Brandschutzdecke mit Knauf FN 4,3 x 35 oder Knauf FN 4,3 x 65
0,40 kN (40 kg) Tragfähigkeits	sklasse		
Direktabhänger Für CD 60/27	120 / 200 \$88888888888888888888888888888888888		Verankerung an Stahlbetondecke mit 1x Knauf Deckennagel mittig
	120 (6888888)	Direktabhänger/ Direktschwingabhänger entsprechend der erforderlichen Einbauhöhe umbiegen oder abschnei-	Decke unter Decke: Verankerung an Brandschutzdecke mit 1x Knauf FN 4,3 x 35 oder 1x Knauf FN 4,3 x 65 mittig
Direktschwingabhänger Für CD 60/27	120 / 200 (\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ (\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$	den, mit CD 60/27 verschrauben (2x Blechschrauben LN 3,5 x 11).	Verankerung an Stahlbetondecke mit 1x Geeignetem Stahldübel mittig (Verankerungslänge beachten)
Justierbarer Direktabhänger Für CD 60/27		Justierbaren Direktabhänger entsprechend der erforderlichen Einbauhöhe justieren. Ober- und Unterteil mit 2x Nonius-Klammer verbinden (gegen Herausrutschen sichern).	Verankerung an Stahlbetondecke mit 1x Knauf Deckennagel mittig

Hinweis

Verankerung an Rohdecken aus anderen Baustoffen mit speziell für den Baustoff zugelassenen oder genormten Verankerungselementen.





Abhängungen – (Fortsetzung)

Abhängung	Zeichnung		Verankerungsmittel		
0,40 kN (40 kg) Tragfähigkeitsklasse					
Nonius-Hänger-Unterteil Für CD 60/27		1x 2x 2x	Verankerung an Stahlbetondecke mit		
Nonius-Bügel Für CD 60/27	Nonius-Bügel um Profil biegen und ineinander fügen bis zum Einrasten	Abgehängt mit Nonius-Hänger-Oberteil und 1x Nonius-Klammer (gegen Herausrutschen sichern) oder 2x Nonius-Sicherungsstift Nach Bedarf zusätzlich mit Nonius-Verbinder	Knauf Deckennagel		

Hinweis

Verankerung an Rohdecken aus anderen Baustoffen mit speziell für den Baustoff zugelassenen oder genormten Verankerungselementen.

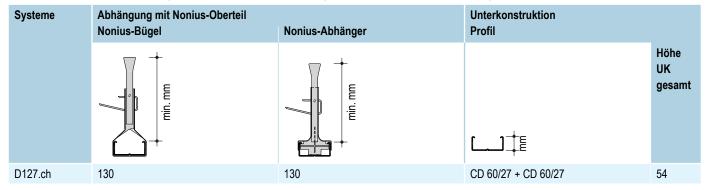
Daten für die Planung

Konstruktionshöhen – abgehängte Decken



Konstruktionshöhen Masse in mm

Die Konstruktionshöhe der Decke ergibt sich aus der Summe der Abhänger, Unterkonstruktion und Beplankung



Systeme	Direktabhängung Direktabhänger	Direktschwingabhänger	Justierbarer Direktabhänger	Unterkonstruktion Profil	
	E E	E	- WE		Höhe UK gesamt
D127.ch	15 – 180	15 – 190	35 – 85	CD 60/27 + CD 60/27	54

Systeme	Decke unter Decke Direktmontage-Clip	Unterkonstruktion Profil	
			Höhe UK gesamt
D127.ch	4	CD 60/27	27

Berechnungsbeispiel – Ermittlung der Konstruktionshöhe

Die Konstruktionshöhe der Decke ergibt sich aus der Summe der Abhänger, Unterkonstruktion und Beplankung

D127.ch – Schritte		Masse in mm
1	Höhe der Abhängung Mit Nonius-Abhänger	130
2	Höhe der Unterkonstruktion Grundprofil CD und Tragprofil CD	+ 54
3	Dicke der Beplankung 12,5 mm (Cleaneo Classic Platte)	+ 12,5
4	Summe	= 196,5

Ca. 197 mm erforderliche Konstruktionshöhe der Unterdecke.





Fugenplanung

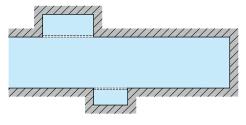
Bei der Planung von Bewegungs- und Dehnungsfugen folgende Kriterien beachten:

- Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingeengten Deckenflächen, z. B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge, Bewegungsfugen anordnen.
- Bei Behinderung der freien Verformung beispielsweise durch einspringende Massivbauteile sind die Abstände zu reduzieren.
- Bei Heizdecken sind die Seitenlängen auf ca. 7,5 m zu reduzieren.
- Kühldecken mit Flächen ≥ 100 m² sind durch Dehnungsfugen zu unterteilen.
- Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der Plattendecken übernommen werden.
- Anschlüsse von Platten an Bauteile aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile wie Einbauleuchten trennen, z. B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden.

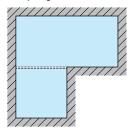
Beispiele mit reduzierter freier Verformung

Dehnungsfugen/Bewegungsfugen

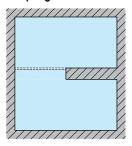
Flurdecke mit Nischen und Einsprüngen - Feldfuge



Einspringende Massivbauteile



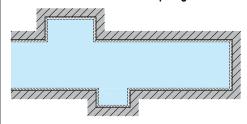
Einspringende Wandscheiben



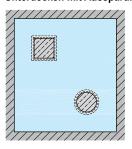
Ausführung analog Details Seite 44

Gleitende Anschlüsse

Flurdecke mit Nischen und Einsprüngen – umlaufend gleitend



Unterdecken mit Aussparungen für Stützen



Ausführung analog DetailsSeite 44

Daten für die Planung

Befestigung von Lasten



Befestigung von Lasten an Cleaneo Akustik-Plattendecken

Zusätzliche Lasten, z. B. Beleuchtungskörper, Vorhangschienen und ähnliches, lassen sich mit Universaldübeln, Hohlraumdübeln, Federklappdübeln oder Knauf Hartmut Hohlraumdübeln an Cleaneo Akustik-Plattendecken befestigen.

Sie sind bei der Ermittlung der Lastklasse bzw. maximalen Raumbreite zu berücksichtigen.

Hinweis

Schwerere Lasten müssen direkt an den tragenden Bauteilen (Rohdecke) oder an Hilfskonstruktionen befestigt werden.

Bei freitragenden Decken ist alternativ eine gesonderte Bemessung der maximalen Raumbreiten auf Anfrage möglich.

Je Lasteinzugsfläche der Cleaneo Akustik-Plattendecken darf das Gewicht der befestigten Bauteile folgende Grenzwerte nicht überschreiten:

Zulässiges Gewicht je Deckenfläche in kg/m²

Abgehängte Akustik-Plattendecken /

Freitragende Akustik-Plattendecken bei Anwendung der Raumbreiten einschliesslich 15 kg/m² Zusatzlast

15

Freitragende Akustik-Plattendecken bei Anwendung der Raumbreiten einschliesslich 3 kg/m² Zusatzlast

3

Weiterhin gelten folgende Bedingungen:

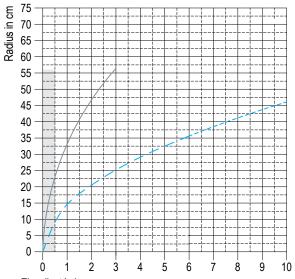
Je Befestigungspunkt dürfen an der Akustik-Plattendecken befestigte Teile folgende Gewichte nicht überschreiten:

Befestigungsart	Zulässiges Gewicht je Befestigungspunkt in kg
Abgehängte Akustik-Plattendecke Freitragende Akustik-Plattendeck einschliesslich 15 kg/m² Zusatzlast	en / en bei Anwendung der Raumbreiten
Befestigung in der Beplankung	0,5
Befestigung an der Unterkonstruktion	on 10
Freitragende Akustik-Plattendecken bei Anwendung der Raumbreite einschliesslich 3 kg/m² Zusatzlast	
Befestigung in der Beplankung	0,5
Befestigung an der Unterkonstruktion	on 3

Befestigung in der Beplankung Knauf Hartmut Hohlraumdübel Schraube M5 Befestigung an der Unterkonstruktion Knauf Universalschraube FN z. B. Vorhangschiene

Um eine lokale Überlastung der Decke zu vermeiden, müssen Mindestabstände zwischen den einzelnen Befestigungslasten eingehalten werden. Der Mindestabstand zwischen zwei Befestigungspunkten setzt sich zusammen aus den beiden Einzugsradien der Einzellasten.

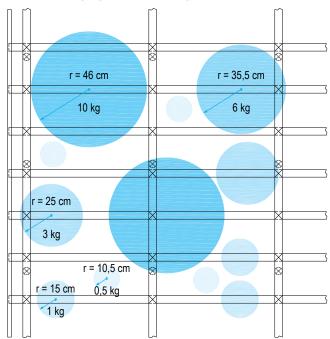
Der Einzugsradius einer Einzellast kann in Abhängigkeit vom zulässigen Flächengewicht für Zusatzlasten nachfolgendem Diagramm entnommen werden:

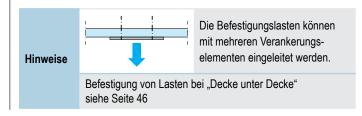


Einzellast in ka

- 3 kg/m² zulässiges zusätzliches Gewicht (an der Sichtdecke unter einer Brandschutzdecke, siehe Seite 46)
- 15 kg/m² zulässiges zusätzliches Gewicht
 Befestigung in der Beplankung möglich

Beispiel Befestigungsschema bei 15 kg/m²

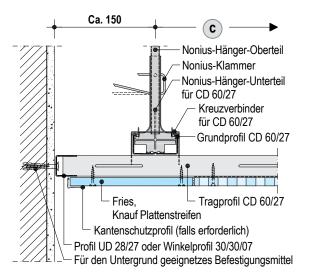




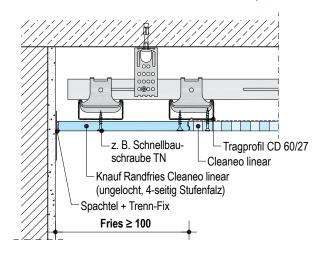
Knauf



Details
D127.ch-A1 Anschluss an Wand – Sichtfuge

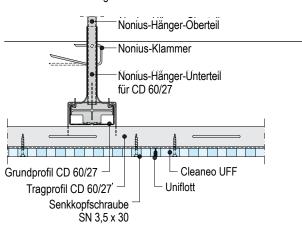


D127.ch-D4 Anschluss an Wand - Fries unverspachtelt



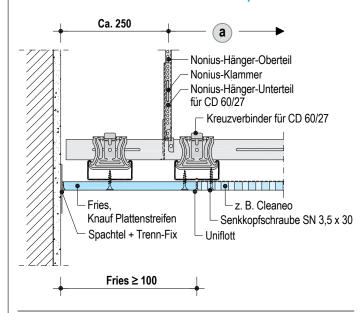
D127.ch-B3 Längskante – UFF

Durchlaufende Lochung

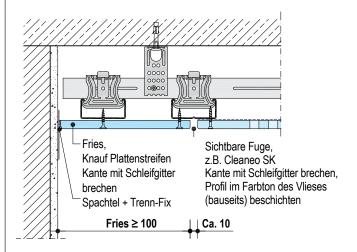


Massstab 1:5 I Masse in mm

D127.ch-D3 Anschluss an Wand - Fries verspachtelt

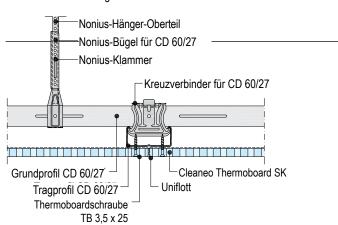


D127.ch-D2 Anschluss an Wand - Fries - Sichtfuge



D127.ch-C1 Stirnkante – 4SK

Durchlaufende Lochung





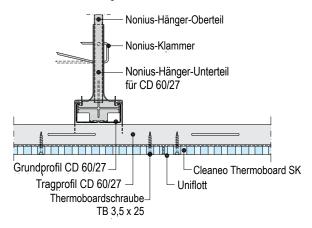
D127.ch Cleaneo Akustik-Plattendecke



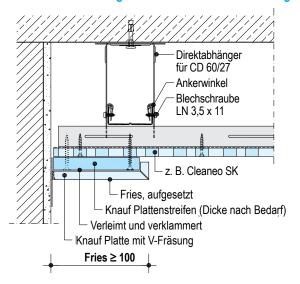
Massstab 1:5

Details D127.ch-B2 Längskante – 4SK

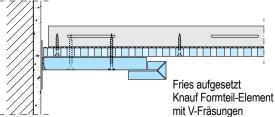
Durchlaufende Lochung



D127.ch-A2 Fries aufgesetzt – horizontale Schattenfuge

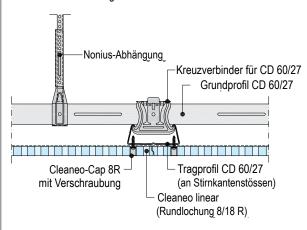


Variante



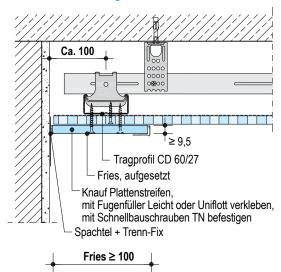
D127.ch-C3 Stirnkante – linear

Durchlaufende Lochung 8/18 R

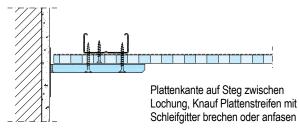


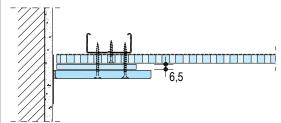
Weitere Angaben zur Plattenbefestigung mit Cleaneo-Caps siehe Seite 52

D127.ch-D1 Fries aufgesetzt



Varianten







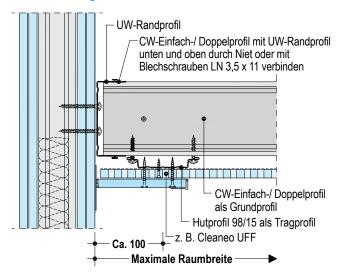




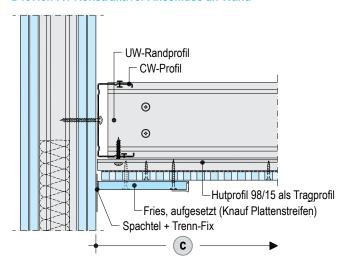
Massstab 1:5 I Masse in mm

Details

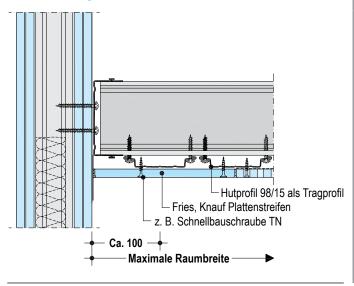
D137.ch-D1 Tragender Anschluss an Wand



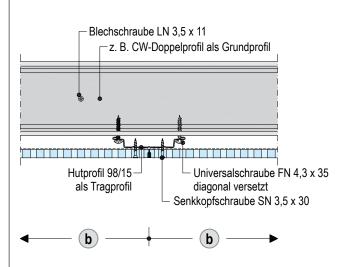
D137.ch-A1 Konstruktiver Anschluss an Wand



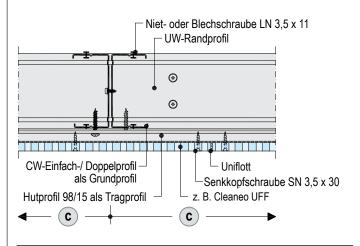
D137.ch-D2 Tragender Anschluss an Wand – Fries



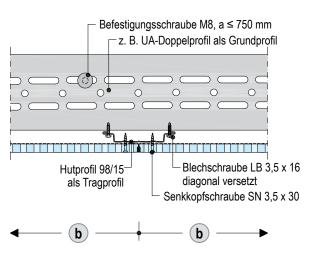
D137.ch-B1 Stirnkante



D137.ch-C1 Längskante



D137.ch-B10 Stirnkante

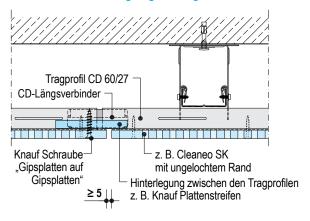


Sonderdetails



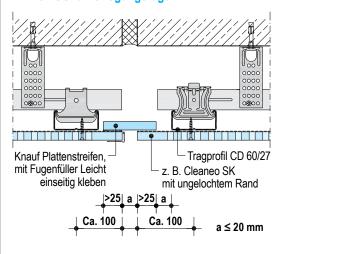
Dehnungsfugen/Bewegungsfugen

D127.ch-SO12 Dehnungsfuge – Längskante



Massstab 1:5 I Masse in mm

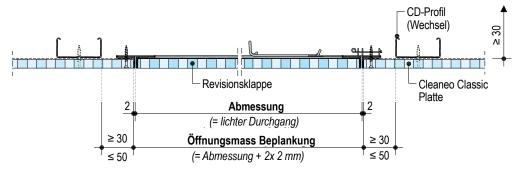
D127.ch-SO13 Bewegungsfuge



Knauf Revisionsklappe REVO Lochplatte 12,5

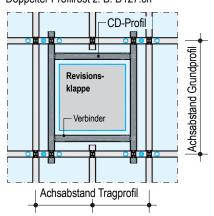
Schemazeichnungen I Masse in mm

Vertikalschnitt



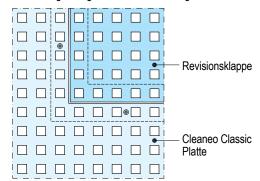
Draufsicht

Doppelter Profilrost z. B. D127.ch



Ansicht Deckenunterseite

Ausführung z. B. gerade Quadratlochung 12/25 Q



Legende

Logonao	
	Zusätzliche Unterkonstruktion
	4 zusätzliche Abhängepunkte (z. B. Nonius-Abhängung)
0	Alternative Abhängepunkte

Für die Auswechslung werden Universalverbinder benötigt. Falls abgehängte Profile ausgewechselt werden, sind weitere Abhänger erforderlich.

Hinweise

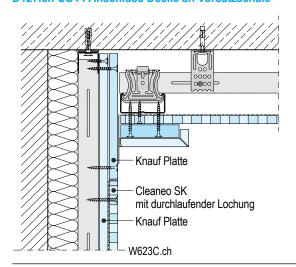
Beplankungsdicken, Abmessungen, Ausstattungsvarianten und weitere Informationen siehe Technisches Blatt E112C.de.

Beiliegende Montageanleitung der Revisionsklappe beachten

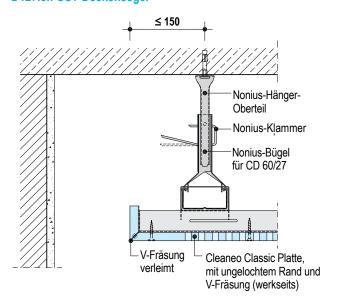




Details D127.ch-SO14 Anschluss Decke an Vorsatzschale



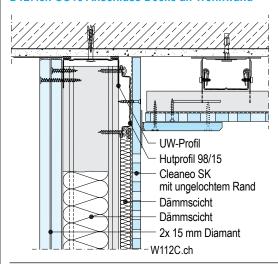
D127.ch-SO7 Deckensegel



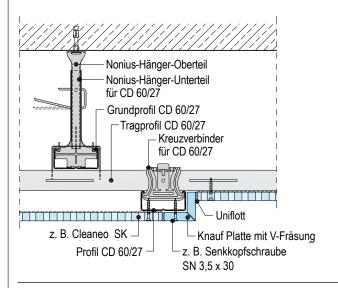
Variante Knauf Platte mit V-Fräsung + Cleaneo SK, mit durchlaufender Lochung Lochung Knauf Platte mit V-Sträsung versetzt verschrauben

Massstab 1:5 I Masse in mm

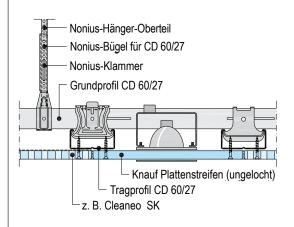
D127.ch-SO15 Anschluss Decke an Trennwand



D127.ch-SO3 Deckensprung



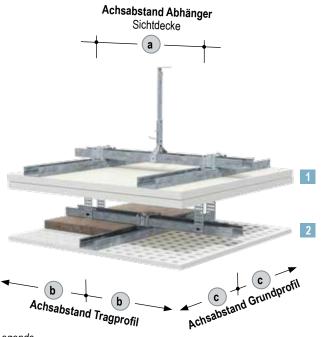
D127.ch-SO16 Einbau Deckenspot



Decke unter Decke



Sichtdecke unter Brandschutzdecke

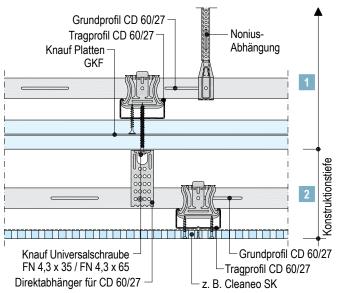


Legende

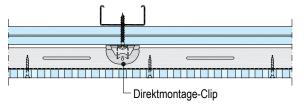
- 1 Brandschutzdecke z. B. D112.ch
- 2 Sichtdecke D127.ch

Detail Massstab 1:5

D127.ch-SO8 Stirnkante – Decke unter Decke



Sichtdecke - Alternativ:



Masse in mm

1 Achsabstände Brandschutzdecke

Die Zusatzlast der abgehängten Decke (Sichtdecke ≤ 0,15 kN/m²) muss bei der Unterkonstruktion der Brandschutzdecke berücksichtigt werden, siehe Detailblatt D11.ch Abschnitt "Bemessung der Unterkonstruktion".

Die Abstände der Unterkonstruktion der Brandschutzdecke ergeben sich aus den Vorgaben der jeweiligen Systemdecken unter Berücksichtigung des Zusatzgewichts der Sichtdecke.

2 Maximale Achsabstände Sichtdecke

Achsabstände Grundprofil	Abstände Abhänger ¹⁾ Lastklasse in kN/m ² Bis 0,15	Achsabstände Tragprofil b
800	8002)	333,5 In Abhängigkeit von
1000	400/500	Design und Lochung
1200	400/500	siehe Abschnitt "Plattendesign"

- 1) Die Befestigung muss an den Tragprofilen der Brandschutzdecke erfolgen.
- Bei Tragprofil-Achsabstand 400 mm (Brandschutzdecke) wechselweise an jedem zweiten Tragprofil der Brandschutzdecke befestigen.
 Bei Tragprofil-Achsabstand 500/625 mm (Brandschutzdecke) an jedem Tragprofil der Brandschutzdecke befestigen.

Brandschutzdecke: System D112.ch, D113.ch oder D116.ch möglich (siehe Detailblatt Knauf Plattendecken D11.ch).

Hinweise

Abgehängte Profile der Sichtdecke immer quer zu Tragprofilen der Brandschutzdecke.

Je Abhängepunkt Sichtdecke Belastung maximal 100 N.





Unterkonstruktion – abgehängte Decken

Montage der Unterkonstruktion

Verankerung an Rohdecken

Die Verankerung der Abhängung erfolgt mit für den Untergrund geeigneten Verankerungsmitteln:

- Aus Stahlbeton: Knauf Deckennagel / Geeignete Stahldübel
- Aus anderen Baustoffen: speziell für den Baustoff zugelassene oder genormte Verankerungselemente.

Abhängung

Abhängen der Grund- bzw. Tragprofile ausschliesslich mit Abhängern gemäss Seiten 36 und 37.

Befestigungsabstände an Decken und Profil-Achsabstände siehe System-Tabellen im Abschnitt "Daten für die Planung".

Wandanschluss

Randanschluss-Profil UD 28/27 bei tragendem Anschluss oder als Montagehilfe.

Befestigung mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln, Befestigungsabstand maximal 1 m (nicht tragend) bzw. 625 mm (tragend). Weitere Informationen zur Ausführung als tragender bzw. nicht tragender

Anschluss, siehe Detailblatt Knauf Plattendecken D11.ch.

Schemazeichnungen

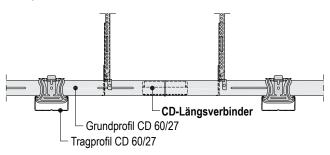
Profile

Grundprofile mit Abhängern verbinden und in erforderlicher Abhängehöhe fluchtgerecht ausrichten.

Profilverbindungen

Längsstösse der Grund- und Tragprofile CD mit CD-Längsverbindern ausführen. Alle Profilstösse versetzen.



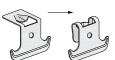


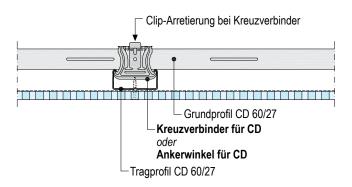
Bei doppeltem Profilrost erfolgt die Verbindung der Grund- und Tragprofile in den Kreuzungspunkten mit:

Kreuzverbinder für CD 60/27: Vor der Montage auf 90° umbiegen und nach Montage Clip-Arretierung für festen Halt schliessen.



■ 2x Ankerwinkel für CD 60/27 (alternativ) Bei Montage umbiegen.





Montage und Verarbeitung

Unterkonstruktion – freitragende Decken



Montage der Unterkonstruktion – freitragende CW-Profile

Grundprofile

Grundprofile aus Knauf CW-Profilen als Einfach- oder Doppelprofile. Doppelprofile: Verschraubung mit Blechschrauben LN $3,5 \times 11$ im Abstand von ≤ 750 mm.

Tragender Wandanschluss

Tragenden Wandanschluss mit Randprofilen aus UW-Profilen ausführen. Befestigung gemäss Tabelle unten.

CW-Profile als Doppelprofile stegseitig mit Blechschrauben LN $3.5 \times 11 \text{ im}$ Abstand von maximal 750 mm verschrauben.

Auflager der CW-Profile in die UW-Profile ≥ 30 mm. Obere und untere Flansche der UW-/ CW-Profile (bei Doppelprofilen jeweils beide Flansche) durch Nieten, Schrauben oder Crimpen verbinden.

Konstruktiver Wandanschluss

Konstruktiven Wandanschluss mit Randprofilen aus UW- oder CW- Profilen ausführen. Befestigungsabstand maximal 625 mm. Befestigung an Massivwänden mit Knauf Drehstiftdübeln, an leichten Trennwänden mit Knauf Universalschrauben FN 4,3 x 65 in jeden Ständer der Trennwand.

Tragprofile

Hutprofile als Tragprofile quer zu den freitragenden Grundprofilen CW im Achsabstand ≤ 333,5 mm (abhängig von Design und Lochung) mittels jeweils 2 diagonal versetzten Universalschrauben FN 4,3 x 35 je Kreuzungspunkt befestigen. (Bei Grundprofilen UA mit Blechschrauben LB 3,5 x 16).

Befestigung der tragenden UW-Randprofile bei CW-Grundprofilen

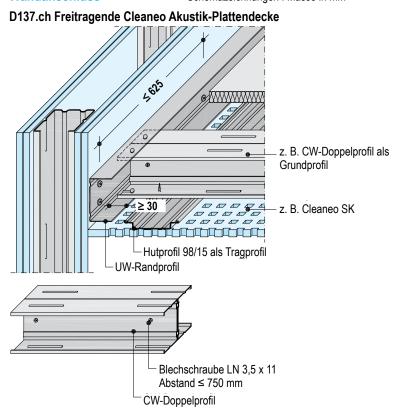
Befestigungsuntergrund	Befestigungsmittel		Maximaler Befestigungsabstand D137.ch mm
Metallständerwand (Befestigung in Metallständern bzw. in flexi-	2x Knauf Universalschraube FN 4,3 x 35 Beplankungsdicke ≤ 20 mm	()************************************	625
bles Eckenprofil)	2x Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65		020
Stahlbetonwand	Knauf Deckennagel		300
Stariibetoriwanu	Knauf Drehstiftdübel L 8/80		300
Tragfähiges Mauerwerk ohne Hohlräume	Knauf Drehstiftdübel L 8/80		300
oder Leichtbeton (Rohdichte ≥ 1000 kg/m³)	Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel		300 ¹⁾
Anderer Untergrund	Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel		300 ¹⁾

1) Mindest-Tragfähigkeit: Abscheren 0,35 kN.



Wandanschluss

Schemazeichnungen I Masse in mm



Hinweise

Die freitragenden Grundprofile dürfen nicht gestossen bzw. verlängert werden.

Ausführung und Anschlüsse der Unterkonstruktion mit freitragenden UA-Profilen gemäss Detailblatt D13.ch.

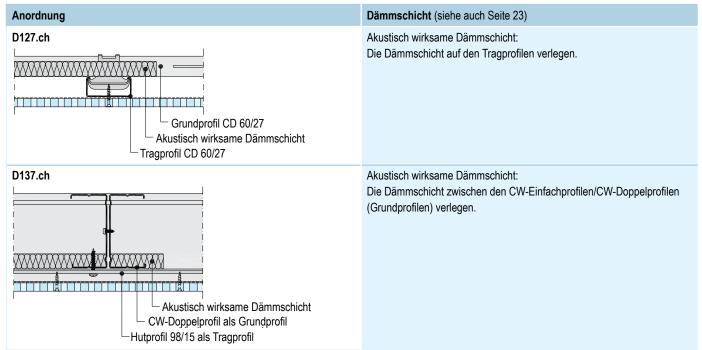
Montage und Verarbeitung





Anordnung der Dämmschichten

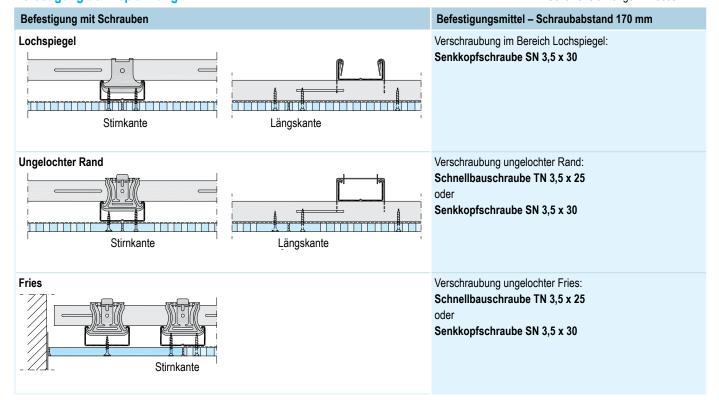
Schemazeichnungen



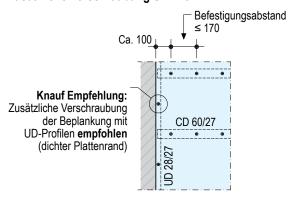


Befestigung der Beplankung

Schemazeichnungen I Masse in mm



Zusätzliche Verschraubung UD-Profil



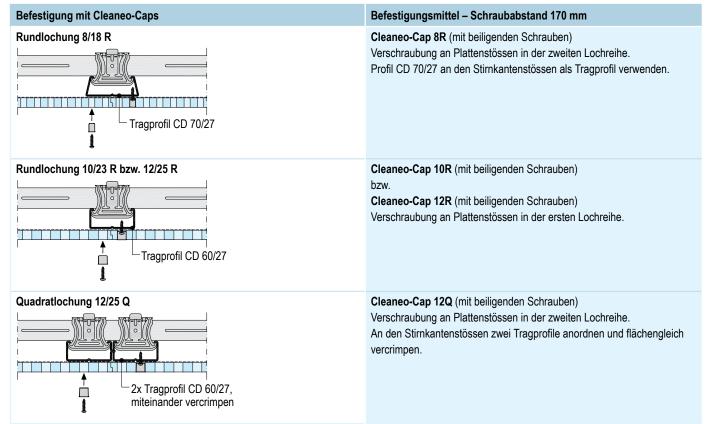
Montage und Verarbeitung





Befestigung der Beplankung

Schemazeichnungen

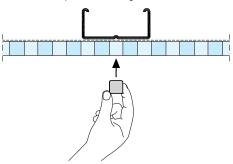


Cleaneo-Caps

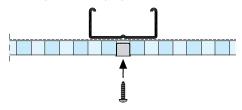
- Befestigung für Cleaneo Classic Platten mit den Lochungen 8/18 R, 10/23 R, 12/25 R und 12/25 Q
- Optisch an Lochbild angepasst
- Verdeckte Montage
- Verspachtelung der Schrauben entfällt

	Einsetzbar bei Ballwurfsicherheit.
	Einsetzbar nur bei normalem Raumklima.
Hinweise	Es darf nur kurzfristig eine Überschreitung der relativen Luft- feuchte von 65 % stattfinden.
	Ausführliche Informationen zur Montage von Cleaneo linear Platten, siehe Montageanleitung K761L-A01.ch.
	Weitere Informationen siehe Technisches Blatt K533.de.

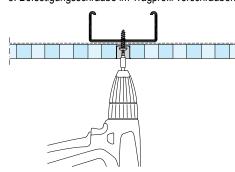
1. Cleaneo-Cap flächenbündig einsetzen

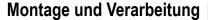


2. Beiliegende Befestigungsschraube einsetzen



3. Befestigungsschraube im Tragprofil verschrauben







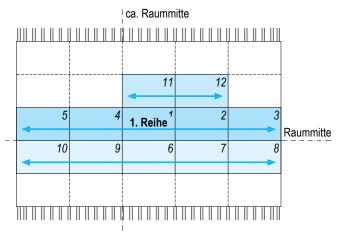


Plattenanordnung

Schemazeichnungen

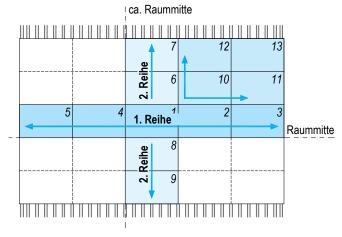
Beispiele: Cleaneo SK Räume bis ca. 150 m²:

1. Plattenreihe: Verlegung in Raummitte beginnen Restliche Plattenreihen: paralell zur 1. Reihe montieren



Räume ab ca. 150 m²:

- 1. Plattenreihe: Verlegung in Raummitte beginnen
- 2. Plattenreihe: quer zur 1. Reihe ca. in Raummitte beginnen Restliche Deckenflächen: nach Verlegung der 1. und 2. Reihe montieren



Verlegepläne

Computergestützt und objektbezogen arbeitet bei Knauf eine Abteilung zur Erstellung von Verlegeplänen. Diese werden mit allen erforderlichen Angaben im Massstab 1:50 erstellt. Nach diesen Plänen wird auch die Produktion gefahren. Die einzelnen Platten sind auf der Rückseite und im Plan identisch nummeriert. Für eine zügige Bearbeitung wird empfohlen, Grundrisspläne als Ausführungspläne Massstab 1:50 im DXF- oder DWG-Format zur Verfügung zu stellen

Erforderliche Planungsangaben:

- Art der Beplankung
- Art der Lochung: Gerade Lochung R / versetzte Lochung R / Quadratlochung Q / Blocklochung / slotline
- Unterteilungen (z. B. in Form von Sichtfugen) innerhalb eines Raumes, insbesondere bei Planung von Feldern mit durchlaufender Lochung
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3/ SN EN 13964 Anhang D
- Farbe des Vlieses: Weiss/schwarz/Sonderfarbe
- Rand: Ungelochte Plattenränder mit Angabe der Breite gemäss Seiten 13 und 14
- Randausbildung des Raumes mit/ohne Schattenfuge; mit Angabe der Breite
- Fries: Ausbildung, Breite
- Friesausbildung bauseits oder werkseitig vorgefertigt
- Bei Schattenfugen am Rand Lieferung werkseits vorgefertigter Friese in einfacher Breite ab 50 mm möglich.

Montageanleitungen der jeweiligen Platte beachten (K761S-A01.ch/K761U-A01.ch/K761L-A01.ch).

Hinweise

Streulochung R: Bei bestimmten Perspektiven und ungünstigen Lichtverhältnissen kann es dazu kommen, dass der Eindruck einer durchlaufenden Lochung durch die Längskantenfugen gemindert wird.

Je nach Lichteinfall/Lichtbrechung kann es bei weissem Akustikvlies in Verbindung mit Lochungen mit einem Durchmesser ≥ 15 mm zu Abzeichnung der Tragprofile kommen.

Montage und Verarbeitung



Verspachtelung



Verspachtelung

Geeignete Fugenspachtelmaterialien

■ Uniflott:

Handverspachtelung ohne Fugendeckstreifen bei Cleaneo Classic Platten.

Verspachtelung der Gipsplattenfugen

Plattenfugen von Cleaneo Classic Platten je nach Kantenausbildung gemäss unten stehender Tabelle verspachteln.

Sichtbare Schraubenköpfe generell verspachteln.

Verspachtelung der Anschlussfugen

Bei Cleaneo Classic mit durchlaufender Lochung wird generell eine Friesausbildung empfohlen.

Anschlüsse an flankierende Trockenbaukonstruktionen abhängig von den Gegebenheiten und den Anforderungen an die Risssicherheit mit Trenn-Fix ausführen.

SMGV Merkblatt «Projektierung und Ausführung von Anschlüssen und Fugen im Trockenbau» beachten.

Anschlüsse an Massiv- oder Holzbauteile mit Trenn-Fix ausführen.

Verarbeitungstemperatur/Klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine grösseren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, mehr auftreten.

Für das Verspachteln darf die Raum- und Untergrundtemperatur ca. +10 °C nicht unterschreiten.

Bei Gussasphalt-, Zement- und Fliessestrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung spachteln.

Hinweise des SMGV Merkblattes «Rahmenbedingungen zur Ausführung von Trockenbauarbeiten» beachten.

Verspachtelung der Gipsplattenfugen von Cleaneo Classic Platten

Kantenausbildungen	Verarbeitung und Fugenverspachtelung	Fries aus ungelochten Plattenstreifen
4SK Vierseitig scharfkantig	 Kanten der Platte auf der Sichtseite mit Schleifgitter brechen und entstauben Grundierung der Schnittkanten (SK) mit Knauf Tiefengrund Platten nach Lochmuster ausrichten Fugen satt mit Uniflott füllen 	 Kanten der scharfkantig geschnittenen Plattenstreifen (SK) auf der Sichtseite mit Schleifgitter brechen Grundierung der Schnittkanten mit Knauf Tiefengrund Platten mit 3-4 mm Fuge montieren Fugen satt mit Uniflott füllen
UFF Umlaufender Stufenfalz	 Platten stumpf stossen Platten nach Lochmuster ausrichten Fugen satt mit Uniflott füllen 	 Kanten der scharfkantig geschnittenen Plattenstreifen (SK) auf der Sichtseite mit Schleifgitter brechen Grundierung der Schnittkanten mit Knauf Tiefengrund Platten mit 3-4 mm Fuge montieren Fugen satt mit Uniflott füllen
linear Umlaufender Stufenfalz	 Platten stumpf stossen Platten nach Lochmuster ausrichten Schraubenköpfe z. B. mit Uniflott verspachteln 	 Kanten der scharfkantig geschnittenen Plattenstreifen (SK) auf der Sichtseite mit Schleifgitter brechen Grundierung der Schnittkanten mit Knauf Tiefengrund Platten mit 3-4 mm Fuge montieren Fugen satt mit Uniflott füllen Alternativ: (ohne Verspachtelung) ungelochter Randfries Cleaneo linear
SFK Stirnkante – gefast	 Grundierung der Schnittkanten mit Knauf Tiefengrund Platten stumpf stossen Platten ausrichten Fugen komplett mit Uniflott füllen 	 Kanten der Plattenstreifen auf der Sichtseite mit Schleifgitter brechen Platten mit 3-4 mm Fuge montieren Grundierung der Schnittkanten mit Knauf Tiefengrund Verspachtelung mit Uniflott
HRK Längskante – halbrund	 Platten stumpf stossen Platten ausrichten Fugen komplett mit Uniflott füllen 	 Plattenstreifen mit HRK oder HRAK verwenden Plattenkanten stumpf stossen Verspachtelung mit Uniflott





Vorbehandlung

Vor der weiteren Beschichtung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Gipsplattenoberflächen sind immer zu grundieren, gemäss SMGV Merkblatt «Untergrundvorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten».

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen abstimmen.

Um das Saugverhalten der Oberflächen zu regulieren, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund geeignet.

Hinweis

Bei Gipsplattenkartonflächen, die längere Zeit ungeschützt der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können Gelbverfärbungen entstehen. Daher wird ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten einschliesslich der verspachtelten Bereiche empfohlen. Zuverlässig verhindern lässt sich das etwaige Durchschlagen von Gilbstoffen nur durch das Aufbringen spezieller Grundierungen, wie z. B. Knauf Sperrgrund.

Geeignete Beschichtungen

Folgende Beschichtungen können auf Cleaneo Classic Platten aufgebracht werden:

- Anstriche
 - Dispersionsfarben (z. B. Intol E.L.F., Malerweiss E.L.F.)
 - Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt
 - Dispersions-Silikatfarben mit geeigneter Grundierung.



Kurzhaarige Lammfellrolle verwenden um zu vermeiden, dass Farbe in die Lochungen eindringt und die akustische Wirksamkeit des Vlieses beeinträchtigt.

Nicht geeignete Beschichtungen

■ Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasserglas- und Rein-Silikatfarben.

Materialbedarf

Cleaneo Akustik-Plattendecken – abgehängt



Materialbedarf je m² Decke ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Wandanschluss Hinterlegung nach Bedarf Knauf Profil UD 28/27 m 0,4 Geeignetes Befestigungsmaterial z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton St 0,4 Unterkonstruktion Geeignetes Verankerungselement z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton St 1,2 Knauf Direktabhänger / Direktschwingabhänger für CD 60/27 St 1,2 2 x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 St 2,4 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 m 4,3 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic	Bezeichnung		Einheit	Menge als Durchschnittswert D127.ch
Geeignetes Befestigungsmaterial z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton Geeignetes Verankerungselement z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton Knauf Direktabhänger / Direktschwingabhänger für CD 60/27 2x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Kreuzverbinder St 0,9 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic St 24	Wandanschl	uss Hinterlegung nach Bedarf		
Unterkonstruktion Geeignetes Verankerungselement z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton Knauf Direktabhänger / Direktschwingabhänger für CD 60/27 2x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Kreuzverbinder St 0,9 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic St 24	Knauf Profil U	D 28/27	m	0,4
Geeignetes Verankerungselement z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton Knauf Direktabhänger / Direktschwingabhänger für CD 60/27 2x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) Ktauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer Knauf Profil CD 60/27 Knauf Profil CD 60/27 Knauf CD-Längsverbinder Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation Ma N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic Ma 1,2 St 1,2 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption St 3,7 N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic St 24	Geeignetes B	efestigungsmaterial z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton	St	0,4
Knauf Direktabhänger / Direktschwingabhänger für CD 60/27 2x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Profil CD 60/27 Knauf CD-Längsverbinder St 0,9 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic	Unterkonstru	ıktion		
2x Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 Alternativ Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer) Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 Knauf Profil CD 60/27 Knauf CD-Längsverbinder St 0,9 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht S. B. Knauf Insulation Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Geeignetes V	erankerungselement z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton	St	1,2
Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer St 1,2 Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer St 1,2 Knauf Profil CD 60/27 m 4,3 Knauf CD-Längsverbinder St 0,9 Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	St	
Alternativ Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer Knauf Profil CD 60/27 Knauf CD-Längsverbinder Knauf Kreuzverbinder für CD Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic M² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Alternativ	Knauf Justierbarer Direktabhänger (inkl. 2x Klammer)	St	1,2
Knauf Profil CD 60/27 Knauf CD-Längsverbinder Knauf Kreuzverbinder für CD Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation Mare N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic Mare 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Alternativ	Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Hänger-Unterteil + Nonius-Klammer	St	1,2
Knauf CD-Längsverbinder Knauf Kreuzverbinder für CD St 3,7 Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic M² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Alternativ	Knauf Nonius-Hänger-Oberteil + Nonius-Bügel für CD 60/27 + Nonius-Klammer	St	1,2
Alternativ 2x Knauf Ankerwinkel St 7,4 Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24				
Dämmschicht Schallabsorption Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24		Knauf Kreuzverbinder für CD	St	3,7
Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m ² N. B. Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m ² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Alternativ	2x Knauf Ankerwinkel	St	7,4
Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57 Cleaneo Classic m² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Dämmschich	at Schallabsorption		
Cleaneo Classic m ² 1 Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Dämmschicht z. B. Knauf Insulation		m ²	N. B.
Verschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51 Cleaneo Classic St 24	Knauf Platter	n Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 57		
Cleaneo Classic St 24	Cleaneo Clas	sic	m^2	1
	Verschraubu	ng Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51		
C4 N.D.	Cleaneo Classic		St	24
Fries St N. B.	Fries		St	N. B.
Verspachtelung Verbrauchsmengen der verschiedenen Spachtelmaterialien siehe technische Blätter der Knauf Produkte				
Knauf Spachtelmaterial (abhängig von Plattenkantenausbildung siehe Seite 54) kg N. B.	Knauf Spachtelmaterial (abhängig von Plattenkantenausbildung siehe Seite 54)		kg	N. B.
Trenn-Fix, 65 mm breit, selbstklebend m 0,4	Trenn-Fix, 65	mm breit, selbstklebend	m	0,4
Fugendeckstreifen Kurt m N. B.	Fugendeckstreifen Kurt		m	N. B.

Legende:

N. B. = nach Bedan

Die Mengen beziehen sich auf eine Deckenfläche von 10 m x 10 m = 100 m^2 .



Systembeispiel für die Materialermittlung

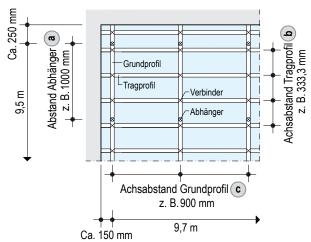
System	D127.ch
Knauf Platten	Cleaneo UFF
Plattendicke	12,5 mm
Lastklasse bis	0,15 kN/m ²
Abstand Abhänger	1000 mm
Achsabstand Grundprofil	900 mm
Achsabstand Tragprofil	333,3 mm

Hinweis

Produkte (Beispiele) für weitere Ausführungen:

- Befestigung mit Cleaneo-Caps siehe Seite 52, ggf. abweichende Ausführung Tragprofil
- Friesausbildung mit Formteilen, Zuschnitten und ggf. zusätzlicher Unterkonstruktion

Beispiel Materialermittlung bei D127.ch



Grundprofil

$$\frac{9,7 \text{ m}}{\text{c}}$$
 + 1 St

$$\frac{9.7 \text{ m}}{0.9 \text{ m}}$$
 + 1 St = 12 St
12 (Grundprofil) × 10 m = 120 m

Tragprofil

$$\frac{10 \text{ m}}{\text{(b)}}$$
 + 1 St

$$\frac{10 \text{ m}}{0.33 \text{ m}}$$
 + 1 St = 31 St
31 (Tragprofil) × 10 m = 310 m

Abhänger

$$\frac{9,5 \text{ m}}{2}$$
 + 1 St

$$\frac{9.5 \text{ m}}{1 \text{ m}}$$
 + 1 St = 11 St

12 (Grundprofil) × 11 St = 132 St

Verbinder

Grundprofil (St) × Tragprofil (St) 12 (Grundprofil) × 31 (Tragprofil) = 372 St

Materialbedarf



Cleaneo Akustik-Plattendecken – freitragend



Materialbedarf je m² Decke ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Vandanschluss Knauf UW-Profil m Geeignetes Befestigungsmaterial z. B.	(0,8		
	(Λ 8		
Geeignetes Befestigungsmaterial z. B.		0,0		
Knauf Universalschraube FN bei Metallständerwand St	2	2,7		
Alternativ Knauf Deckennagel bei Stahlbeton St		2,8		
Knauf CW-Profil m	(0,2		
Geeignetes Befestigungsmaterial z. B.				
Knauf Universalschraube FN bei Metallständerwand St	1	Nach Bedarf		
Alternativ Knauf Deckennagel bei Stahlbeton St	1	Nach Bedarf		
Unterkonstruktion				
Knauf CW-Einfachprofil m Z. B. Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 (Verbindung CW-Profil mit St seitlichen UW-Randprofilen)		1,9 3,2		
Knauf CW-Doppelprofil m Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 (CW-Profile im Steg verschraubt) St Knauf Blechschraube LN 3,5 x 11 (Verbindung CW-Profile mit Steg verschraubt) St seitlichen UW-Randprofilen)	3	3,8 3 6,4		
Knauf Hutprofil 98/15 als Tragprofil m	3	3,2		
2x Knauf Universalschraube FN 4,3 x 35 (Verbindung Hutprofil mit CW-Profil) St	•	14		
Dämmschicht Schallabsorption				
Dämmschicht z. B. Knauf Insulation m ²	2 1	Nach Bedarf		
Knauf Platten Art und Dicke siehe Systembeispiele Seite 59				
Cleaneo Classic m ²	2	1		
/erschraubung Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 51				
Cleaneo Classic St		25		
Fries St	1	Nach Bedarf		
/erspachtelung Verbrauchsmengen der verschiedenen Spachtelmaterialien siehe technische Blätter der Knauf f	Produkte			
Knauf Spachtelmaterial (abhängig von Plattenkantenausbildung siehe Seite 54) kg	1	Nach Bedarf		
renn-Fix, 65 mm breit, selbstklebend m		1		
Fugendeckstreifen Kurt m	1	Nach Bedarf		

Die Mengen beziehen sich auf eine Deckenfläche von 2,5 m x 10 m = 25 m^2 .





Systembeispiel für die Materialermittlung

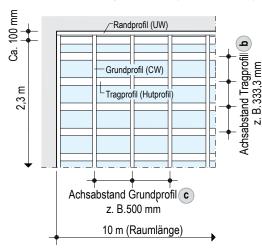
System	D137.ch
Knauf Platten	Cleaneo UFF
Plattendicke	12,5 mm
Achsabstand Grundprofil (CW-Einfachprofil / CW-Doppelprofil)	500 mm
Achsabstand Tragprofil (Hutprofil 98/15)	333,3 mm

Hinweis

Produkte (Beispiele) für weitere Ausführungen:

- Freitragende UA-Profile, L-Stoss / T-Stoss, Mittelabhängung siehe Detailblatt Knauf Freitragende Decken D13.ch
- Friesausbildung mit Formteilen, Zuschnitten und ggf. zusätzlicher Unterkonstruktion

Beispiel Materialermittlung bei D137.ch (CW-Einfachprofil)



$$\frac{10 \text{ m}}{0.5 \text{ m}}$$
 + 1 St = 21 St

$$\frac{2,3 \text{ m}}{0,33 \text{ m}}$$
 + 1 St = 8 St

21 (Grundprofil)
$$\times$$
 2,5 m = 52,5 m 8 (Tragprofil) \times 10 m = 80 m



nutzen sie die Wertvollen services von knauf



WWW.EINFACH-STARK.CH

Holen Sie sich den stärksten Partner, wenn es darum geht, Ihren Ruf als erstklassigen Planer zu festigen. Dazu bietet Knauf einmalige Leistungen an.



DOWNLOADS

Suchen Sie technische Daten? Prospekte, Broschüren und sonstige Dokumentationen als PDF oder CAD-Daten finden Sie im Download-Center auf www.knauf.ch



FACHKOMPETENZEN

Sie suchen eine bestimmte Lösung? Für Anforderungen oder Funktionalitäten entdecken Sie die Knauf Fachkompetenzen. www.knauf.ch

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.

Hauptsitz Knauf AG Kägenstrasse 17 4153 Reinach BL info@knauf.ch Westschweiz Bureau technique Rue Galilée 4 1400 Yverdon-les-Bains infovd@knauf.ch Südschweiz Ufficio tecnico Via Cantonale 2a 6928 Manno infoti@knauf.ch www.knauf.ch

Telefon 058 775 88 00 Fax 058 775 88 01